

Magazin

 **MATTHIES**



Ausgabe 2/2018

Neues Zentrallager: In der Schnackenburgallee führt Matthies fast 100.000 Artikelnummern.

Cross Docking: Vom Volkspark aus bekommen die Verkaufshäuser außerhalb Hamburgs jeden Abend ihre Ware.



Zukunft Veränderung Chancen



Altes Zentrallager: In den Hellgrundweg zieht im Winter die Motorrad-Sparte ein.



Sie behalten den Überblick: Warenwirtschaftsleiter Denis Scharnow (r.), Zentrallager-Chef Klaus Warzecha (l.) und sein Stellvertreter Niko Horn.

Autohaus Bütje

Mit cleveren Ideen zum Erfolg:
Zu Besuch in Cuxhaven

Arbeitsschutz

Wer das Thema vernachlässigt,
riskiert empfindliche Strafen

Euro DFT

Universaltalent: Ideale Ergänzung
zum Mehrmarkentester



4 043981 261356
JM-Nr. 998 02 16

RDKS

Endlich steigt
der Umsatz

Aufbereitete Teile

Von der Preisersparnis profitieren
Werkstätten, Kunden und Umwelt

Motorrad-Bühnen

Für jede Gewichtsklasse ist das
passende JMP-Modell dabei

Für alle, die scharfe Kurven lieben.

- Mehr als 3.400 Typen
- Hergestellt in eigenen Werken
- Gasdruck, Öldruck, Einrohr, Sport
- Japanische Wertarbeit
- Aus Stahl – In bester Tradition



[kai] [wai] [bi]

KYB
Fahrwerkstechnik

Inhalt

Noch schneller beim Kunden

Wer schon einmal umgezogen ist, weiß, wie aufwendig so ein Umzug sein kann. Allerdings reden wir hier nicht von einem gewöhnlichen Wohnungswechsel, sondern von dem Umzug in das neue Zentrallager am Volkspark.

Mit meinen Kollegen habe ich über viele Monate jedes Detail geplant, damit alles reibungslos klappt. Denn unser Ziel war es, an nur einem Wochenende mit rund 50.000 Artikelnummern in die Schnackenburgallee zu ziehen.



Denis Scharnow, Leiter Warenwirtschaft bei Matthies

Das ist gelungen. Am Montagmorgen lief alles perfekt. Eine tolle Teamleistung. Im neuen Haus sind wir nun dank intelligenter Logistik-Lösungen in der Lage, die Bestellungen noch besser abzuarbeiten. Nach dem Auftragseingang wissen wir zu jeder Zeit ganz genau, wo sich die Ware befindet. Außerdem lernt unser System ständig dazu: So positioniert es häufig nachgefragte Teile prominenter im Lager, damit die Mitarbeiter sie schneller kommissionieren können. Und das Förderband prüft per Scan und Waage, wohin die Bestellung geschickt werden muss und ob sie auch richtig zusammengestellt wurde. Das minimiert die Fehlerquote.

Wir verfügen im Zentrallager über knapp 100.000 Artikelreferenzen. Sie als Kunde greifen täglich darauf zurück: Die bestellte Ware, die Ihr Verkaufshaus nicht vorhält, legen wir per Cross-Docking-Verfahren über Nacht in den Teile-Safe. Damit Sie morgens gleich loslegen können.

Herzlichst Ihr

Denis Scharnow

Neues Zentrallager am Volkspark – Seite 4



Autohaus Bütje: Mut zu Investitionen – Seite 8

Pilotphase: Carespia als Umsatzbringer – Seite 19



„Die Werkstatt ist immer voll“ – Seite 40

Aktuell

- Neues Matthies-Haus**
„Wir wollten ein Zeichen setzen“..... 4
- Integrierter Laden**
Eingespieltes Team im neuen Gebäude... 6
- Autohaus Bütje in Cuxhaven**
Mit Mut und piffigen Ideen zum Erfolg... 8
- Arbeitsschutz**
Safety first – sonst drohen Strafen..... 13
- Klimaanlagen-Wartung**
Preis-Durcheinander beim Kältemittel..... 15
- Marderschutz**
Mehrere Wege halten Tiere auf Distanz... 16
- Carespia**
So können Werkstätten Kunden binden.. 18

Service

- Digitalisierung**
Experten-Kolumne – heute: Vernetzung... 20
- Premium-Lack**
Fast 80.000 verschiedene Farbtöne..... 22
- Reifensortiment**
Konfigurator hilft bei der Auswahl..... 25

Technik

- RDKS**
Endlich nimmt das Thema Tempo auf..... 26

Remanufacturing

- Aufbereitete Teile auf dem Vormarsch.... 28
- Euro DFT**
Diagnose mit dem Universal talent..... 30
- Youngtimer**
BMW 3er – der Sport-Oldie..... 32

Werkstatt

- Werkzeug-Tipps**
Empfehlungen von Marcus Thieme..... 34
- Bodenreiniger**
Ein Arbeitsschritt für mehr Sauberkeit..... 38

Motorrad

- Qualität spricht sich rum**
Volles Auftragsbuch bei Anselm Staudt... 40
- Motorrad-Bühnen**
Drei verschiedene Modelle zur Auswahl.. 42
- Keilriemen**
Rechtzeitig wechseln, bevor er reißt..... 45
- JMC MAXX**
Ein absoluter Premium-Schmierstoff..... 46

Vermischtes

- Kreativ und integrativ**
Azubi erzählt bewegende Geschichte..... 49
- Autos als bunte Kunstwerke..... 50

Bitte beachten: Alle Preise gültig bis 30.06.2018. Ohne Gewähr.

IMPRESSUM Herausgeber Johannes J. Matthies GmbH & Co. KG, Hammerbrookstraße 97, 20097 Hamburg. Tel. (0 40) 2 37 21-0. Internet: www.matthies.de, E-Mail: info@matthies.de
Verantwortlich Antje Timm, Tel. (0 40) 2 37 21-289, Fax (0 40) 2 37 21-363. **Anzeigen** MOT media Hamburg, Hammerbrookstraße 95, 20097 Hamburg. Tel. (0 40) 25 33 58 87. **Chefredaktion** Bernd Brackmann **Redaktion** Hendrik Dieckmann. **Fotos** Sven Krieger, Jonas Lill, Andreas Urban; Hersteller, Johannes J. Matthies GmbH & Co. KG, PR, privat. **Repro** André Rosenberg digitale Mediendienstleistungen, Ahrensburg. **Druck** Eggers Druck und Verlag GmbH, Heiligenhafen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Johannes J. Matthies GmbH & Co. KG. Alle im Heft angegebenen Preise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.



Umzug abgeschlossen. Das neue Haus vereint mehrere Sparten: Im linken Bereich forscht Trainmobil (1). Von hier verschickt Matthes nun auch das Mietwerkzeug (2). Außerdem sitzt die Qualitätssicherung am Volkspark (3). Mittig liegt der Laden (4). Den meisten Platz nimmt das Zentrallager ein (5). Dahinter liegen die Docking-Stationen (6).



Reichlich Platz: rechts die Docking-Stationen für die roten Matthes-Laster. Links die sogenannten Brücken – das sind die Lkw-Container, die vom Zentrallager in die verschiedenen Verkaufshäuser außerhalb Hamburgs gebracht werden.

Sobald der Kunde auf „Bestellen“ klickt, beginnt die Arbeit für das Warenwirtschaftssystem. Ganz automatisch schlägt die Technik den effizientesten Weg vor, damit die Werkstatt möglichst schnell ihre Ware erhält. Zunächst legt das System die Prioritäten nach gewählter Versandart fest und prüft hierzu den Auftrag: Holt der Kunde seine Bestellung in der Filiale ab? Bringt der Matthes-Fahrer sie vorbei? Oder sollen die Teile per Paket verschickt werden? Innerhalb von nur 30 Minuten ist jeder Auftrag kommissioniert. Egal auf welchem Weg die Ware in den Umlauf kommt – nach dem Auftragsingang können sowohl die Mitarbeiter als auch der Kunde die Bestellung digital verfolgen. „Wir wissen zu jeder Minute ganz genau, wo die Ware ist“, erklärt Denis Scharnow, verantwortlich für die Warenwirtschaft aller Verkaufshäuser.

Hierfür bestätigen die Mitarbeiter jeden einzelnen Arbeitsschritt per Scanner – vom Start der Kommissionierung bis zum späteren Verladen in den Matthes-Laster. „Dadurch arbeiten wir deutlich produktiver und vermeiden Fehler.“ Außerdem wird die Bestellung so lückenlos dokumentiert. Das neue Zentrallager am Hamburger Volkspark ist für Scharnow ein echter Segen: „Wir ha-

Der Tag hat 24 Stunden

In der Warenwirtschaft zählt jede Minute. Das neue Zentrallager arbeitet rund um die Uhr, damit die Teile pünktlich beim Kunden sind.

ben nun mehr Platz und einfach viel bessere Möglichkeiten.“ Mit seiner Mannschaft hat er optimale Voraussetzungen, um die Warenwirtschaft weiterzuentwickeln. Beispiel Cross Docking: Für jeden Standort steht nun den ganzen Tag über ein eigener

Container zur Beladung bereit. Dadurch kann der Kunde auch auf die Artikel zurückgreifen, die sein Verkaufshaus nicht auf Lager hat.

Konkret bedeutet das: Nach 13.15 Uhr (Presso-Filialen: nach

14.30 Uhr) erhöht sich die Anzahl von 45.000 Artikelnummern, die jedes Verkaufshaus vorhält, auf 100.000 Referenzen. Bis 18 Uhr können die Kunden bestellen, Punkt 18.30 Uhr rollen dann die Lkws vom Hof und bringen die Container zu den jeweiligen

Verkaufshäusern. Dort verteilen Mitarbeiter die Ware, damit der Fahrer spätestens um 23 Uhr seine Tour beginnt – und die Betriebe ihre Bestellungen bis 7 Uhr im Teile-Safe vorfinden.

Hinter allem steckt natürlich eine aufwendige Logistik. Schließlich müssen die Lagerflächen bei Matthes ausgelastet sein, damit der Kunde alle Artikel

findet, die er gerade braucht. Durch die Digitalisierung sind die Prozesse hier noch einmal deutlich optimiert worden. Scharnow: „Über eine Datenschnittstelle erhalten wir zum Beispiel beim Lieferanten den Einblick, welche Ware gerade verfügbar ist – und wie viel davon.“ Zudem sei erkennbar, bis wann der Hersteller liefern kann. „Das sind Grundvorausset-



Ausgeklügeltes System: Per Barcode-Scan und Waage prüft das intelligente Förderband automatisch, ob die bestellte Ware korrekt verpackt wurde und wohin sie verschickt wird.



Ordnung ist das halbe (Logistik-)Leben: Im modernen Hochregal-System lagern fast 100.000 Artikelreferenzen.

www.hazet.de

150 JAHRE ZUKUNFT HAZET Das Werkzeug

HiPer
HIGH PERFORMANCE

Nº 1
1000 Nm

1.000 NM | 90 ZÄHNE | 4° BETÄTIGUNGSWINKEL
1.000 NM | 90 TEETH | OPENING ANGLE 4°



Meisterleistung: Monatelang planten Klaus Warzecha (leitet das Zentrallager, r.), sein Stellvertreter Niko Horn (l.) und Denis Scharnow (verantwortet die gesamte Warenwirtschaft) den Umzug. Danach war das Trio erleichtert: „Alles hat prima geklappt.“

zungen, um mit einem Lieferanten zusammenzuarbeiten.“ Durch diese enge Verknüpfung und kontinuierliche Auswertung der Bestände kann Matthias eine hohe Verfügbarkeit garantieren und nahezu alles liefern, was die Werkstatt benötigt.

Diese Planungssicherheit war natürlich besonders wichtig, als Matthias das neue Zentrallager in der Schnackenburgallee bezog. Monatelang bereiteten Scharnow und seine Kollegen Klaus Warzecha (Leiter Zentrallager)

und Niko Horn (stellvertretender Leiter) den Umzug aus dem Hellgrundweg vor. Zwischen bisherigem und jetzigem Zentrallager am Volkspark liegen zwar geografisch nur rund zwei Kilometer. Aber die Mitarbeiter mussten an nur einem Wochenende knapp 50.000 Artikelnummern zum neuen Standort bringen. Eine große Herausforderung für die rund 100 Helfer. Die Werkstätten haben von dem Umzug nichts bemerkt. „Es sollte keine Einschränkungen bei Verfügbarkeit und Lieferzeiten geben“, erklärt

Scharnow. Das sei gelungen, montagsmorgens ging alles normal weiter.

Auf über 15.000 Quadratmetern Lagerfläche verteilen sich nun fast 100.000 Artikelreferenzen. Eine beeindruckende Zahl. Und zukunftsweisend. „Wir wollten mit dem Bau ganz bewusst ein Zeichen setzen“, erklärt Geschäftsführer Hans-Jürgen Matthias. Zwar hätte der Platz auch im alten Gebäude ausgereicht, „aber zeitgemäße Warenfluss-Prozesse ließen

sich dort nicht mehr realisieren“. Hinzu kam, dass Trainmobil mehr Platz brauchte und nun im neuen Haus untergebracht ist. Andere wichtige Sparten wie Mietwerkzeug und Qualitätssicherung werden ebenfalls von der Schnackenburgallee aus gesteuert. Und was passiert mit dem alten Standort? Auch hier geht Matthias den nächsten Schritt Richtung Zukunft: Im Winter zieht die Motorrad-Sparte ein. Scharnow brütet gerade mit Geschäftsführer Stefan Onken über den Plänen.

Auf einen Blick: Öffnungszeiten und Kontakt

Öffnungszeiten Volkspark:
Montag bis Freitag:
8 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 13 Uhr

Auftragsannahme:
Telefonisch: 7 bis 22 Uhr
(Montag bis Freitag),
8 bis 13 Uhr (Samstag)
Online/Fax: rund um die Uhr

Kontaktdaten:
Schnackenburgallee 49
22525 Hamburg
Tel. (0 40) 84 00 06-0
Fax: (0 40) 84 00 06-33

Bestellannahme:
Tel. (0 40) 84 00 06-20



Nach 13 Jahren als Verkaufshaus-Chef in Lübeck übernimmt Thomas Meyer nun den Standort am Volkspark. Sein Vorgänger Gunnar Schulz bleibt dem Haus aber für besondere Aufgaben erhalten.



Der Nächste bitte: Für Abholer hat sich nichts geändert. Die Filiale ist genauso aufgebaut wie vorher.

ELPARTS

**RepLine –
Zwei in einem**

Reparaturkabel vereinfachen Reparaturarbeiten
Mit RepLine, den Reparaturkabeln aus unserem Sortiment Elparts, bieten wir eine werkstattfreundliche Reparaturlösung mit dem Vorteil, dass Crimpverbinder und Kabelleitung bereits vercrimpt sind. Gegenüber den meist üblichen PVC-Leitungen verwenden wir hochflexible, temperaturbeständige Silikonkabel.

Passt immer!



Intelligente Logistik: Rund 45.000 Artikelreferenzen lagern in jedem Matthias-Haus. Die Teile, die nicht vor Ort im Sortiment zu finden sind, werden vom Hamburger Zentrallager bedient. Im sogenannten Cross-Docking-Verfahren kommt die Ware über Nacht.



Ein Mitarbeiter belädt einen Container für die Verkaufshäuser. Damit jede Werkstatt am nächsten Morgen ihre Bestellungen erhält.

HERTH+BUSS



„Wir sind ein eingeschworenes Team“, erzählt Wilhelm Bütje (2. v. l.) stolz. Für die Weiterbildung seiner Mitarbeiter hat er sogar einen eigenen Raum eingerichtet. Neben der Werkstatt gehört auch der Gebrauchtwagen-Verkauf zu einem wichtigen Standbein.



Komplett vernetzt: Die Werkstatthalle erfüllt höchste Ansprüche. Rechts: Werkstattleiter Thomas Rudolph. „Zuletzt nahmen die Karosseriearbeiten zu.“ Der Kundenkreis findet sich im Umkreis von 15 Kilometern. Auch Urlauber bringen ihr Auto vorbei.

Anders als andere

Über seinem Schreibtisch hängt ein Bild mit der Aufschrift „Spaß an Höchstleistungen“. Wilhelm Bütje lebt dieses Motto erfolgreich vor. Zu Besuch im Cuxhavener Familienbetrieb.

Er wollte es noch einmal wissen. Genau wie 2009. Damals nahm Wilhelm Bütje als 61-Jähriger zum zehnten Mal am Hamburger Radrennen Cyclassics teil – und gewann in seiner Altersklasse. Für die 157,5 Kilometer brauchte er nicht einmal vier Stunden. „Mit einem 42er-Schnitt“, ergänzte er mit stolzem Schmunzeln. Dieser sportliche Erfolg zeigt, wie der Cuxhavener tickt, auch unternehmerisch: ehrgeizig, diszipliniert, durchaus risikofreudig. Und immer mit einem hohen Ziel vor Augen. Kurz: Mit Spaß an Höchstleistungen, wie es auch über seinem Schreibtisch steht.

Letztes Jahr wollte es Bütje auch beruflich noch einmal wissen. Gemeinsam mit seinem Team machte er beim deutschen Werkstatt-Preis mit – und landete deutschlandweit auf einem hervorragenden 5. Platz. Dieses gute Abschneiden ist umso höher einzuschätzen, wenn man berücksichtigt, dass die vor ihm platzierten Betriebe teilweise erst in den letzten Jahren neu aufgebaut wurden. Bütje hingegen gibt es bereits seit 1932. Sein gleichnamiger Großvater baute den Betrieb auf, damals noch mit

Fahrrädern und Nähmaschinen. Über der Firma wohnte er mit seiner Familie. Bei Vater Peter kamen später BMW-Modelle hinzu. Bis Mitte der 90er-Jahre arbeiteten die Niedersachsen als Vertragswerkstatt, bevor sich Wilhelm Bütje, der inzwischen

die Leitung übernommen hatte, entschloss, sich als freier Betrieb durchzusetzen. „Keine einfache Entscheidung“, wie er rückblickend sagt. Aber auch keine Entscheidung, die er im Nachhinein bereut. Im Gegen-

teil: 1998 schloss er sich Bosch Car Service an. Damit war auch nach außen hin sichtbar, dass sich die Kunden weiter auf Qualität verlassen können. „Denn diese Qualität musste genauso gut sein wie vorher“, wie Bütje damals wie heute betont.

Geblieben ist die Leidenschaft für die bayrische Automarke. Sein Lieblings-BMW glänzt im Eingangsbereich. Ein E21, Baujahr 1982. In Top-Zustand. „Und aus erster Hand.“

Auch heute liegt der BMW-Anteil bei den Fahrzeugdurchläufen über 50 Prozent, schätzt Bütje und schaut sicherheitshalber zu seinem Werkstattleiter. Thomas Rudolph nickt zustimmend. Der Kfz-Technik-Meister ist der starke Mann an Bütjes Seite. Gemeinsam mit Serviceassistentin Tanja Heinke kümmert er sich um das Tagesgeschäft, während

sich der Unternehmer langsam zurückzieht. „Sehr langsam“, wie Rudolph süffisant hinzufügt. Bütje vertraut den beiden voll und ganz und sieht sich als Teamplayer: „Ich schaffe nur die Voraussetzungen für meine Mitarbeiter.“ Eine eingeschworene Mannschaft seien er, seine Frau und die zwölf Mitarbeiter.

Tatsächlich scheinen die Abläufe perfekt aufeinander abgestimmt. Müssen sie auch. „Denn der Kunde soll sich bei uns sofort wohlfühlen“, so Bütje. Der Eingangsbereich ist offen und hell gehalten. Tanja Heinke kümmert

sich um den ersten Kontakt, Werkstattleiter Thomas Rudolph erklärt den Kunden später ganz genau, was am Fahrzeug gemacht wird. Und die Kundschaft ist durchaus anspruchsvoll. Der Hol- und Bringdienst etwa wird gern angenommen, auch die zwei Ersatzwagen sind meist unterwegs. Bütje: „Der Kunde erwartet diesen Service.“ Verständlich. Schließlich liegt der erfahrene Betrieb mit seinem Stundensatz nur minimal unter dem einer Vertragswerkstatt.

Apropos: Immer anspruchsvoller werden auch die Reparatur-



Alles, was wichtig ist: Wilhelm Bütje mit Ehefrau Christine. Sein Lieblings-BMW (Bj. 1982) ist natürlich unverkäuflich. An der Entwicklung des V12-Motors (l.) hat Bütje damals selbst mitgewirkt. Daneben eines seiner Rennräder. Rechts: Das Fotoalbum zeigt die Firmen-Historie seit 1932.



Starkes Duo: Thomas Rudolph leitet die Werkstatt seit sechs Jahren. Service-Mitarbeiterin Tanja Heinke gehört sogar schon über 22 Jahre zum Team. Wilhelm Bütje kann sich beide gut als Nachfolger vorstellen; sein Sohn und seine Tochter arbeiten in anderen Berufen. Mitte: vorbildliche Ölversorgung. Rechts: Kundenservice sichtbar machen. Durch Aussaugen und Oberwäsche.





PERFEKT VERZAHNT.

Nutzen Sie unser Know-how für die Reparatur von Steuerkettensystemen.

INA bietet Ihnen einbaufertige Komplett-KITs sowie werkstattgerechte Einzelkomponenten. Mit dem Spezialwerkzeug für Motoren der Volkswagen Gruppe geht dabei die Arbeit noch leichter von der Hand. So sparen Sie wertvolle Zeit, bares Geld und sind perfekt verzahnt.

Mehr Werkstattwissen unter:

www.repxpert.de

Service Center: 0800 1 753-333*

*kostenfreie Rufnummer, Mo. – Fr. von 8.00 – 17.00 Uhr

www.schaeffler.de/aftermarket



SCHAEFFLER

■ Aktuell



Werkstattleiter Rudolph erklärt Rüdiger Horstkötter den Reparaturablauf. Er ist seit zehn Jahren Kunde – „und sehr zufrieden“. Rechts: Mit Matthies arbeitet das Autohaus von Anfang an. „Nur gemeinsam sind wir stark“, findet der 69-jährige Unternehmer.

ren. „Die Technik hat sich in den letzten Jahren rasant geändert“, erklärt Thomas Rudolph. Um hier am Ball zu bleiben, bedarf es Investitionen in modernes Equipment und Schulungen. Beides setzt Bütje seit Jahren konsequent um. Und zwar in Absprache mit seinem Team – und nicht etwa im Alleingang. Bestes Beispiel: die neue Hebebühne. „Letztes Jahr sind wir mit der ganzen Mannschaft nach Hamburg zur TransTech gefahren.“ Wilhelm Bütje hatte ein bestimmtes Modell ins Auge gefasst. „Gekauft haben wir dann aber ein ganz anderes.“ Der Grund: „Meine Mitarbeiter haben mich überzeugt, dass ihr Favorit mehr Sinn macht.“ Und sie müssten schließlich an der Bühne arbeiten.

Bei der Ausstattung wägt Bütje stets ab: „Was kann ich am Markt durchsetzen, was rechnet sich?“ Unternehmerische Verantwortung eben. Ob er auch

einmal danebenlag? Während der Cuxhavener noch überlegt, flüstert seine Ehefrau leise: „Beim Autogas.“ Bütje stimmt zu. „Davon haben wir uns mehr versprochen.“ Ansonsten hat der Fachmann immer ein gutes Gespür für Entwicklungen gehabt. Als etwa in Cuxhaven die Europcar-Vermietung schloss, bewarb sich Bütje für eine Zweigstelle in seinem Autohaus – und bekam den Zuschlag. Heute wirft die Vermietung einen guten Ertrag ab. Auch dank Siemens, die in der Region einen großen Standort haben. Deren Mitarbeiter leihen sich gerne bei Bütje den Wagen. „Und wer zufrieden ist, kommt später auch mit dem Privatwagen wieder“, weiß Christine Bütje. Eine ungewöhnliche Idee, die sich durchgesetzt hat. „Wir sind eben anders als andere“, ergänzt sie charmant. Deswegen hat der Betrieb in den letzten Jahren auch immer mehr Urlauber als Stammgäste gewonnen. Die Touristen

geben ihr Auto zur Inspektion ab und holen es dann am Ende des Urlaubs wieder ab. Ähnlich gut kommt bei den Kunden die Reparaturkosten-Finanzierung an. Ein echter Mehrwert für die Kundschaft. „Bis zu einem Betrag von 5.000 Euro liegt der Zinssatz bei 0,0 Prozent.“

Bei Bütje selbst steht aktuell das Euro DFT auf der Kostenseite. Spätestens in zwei Jahren will er hierfür einen eigenen Arbeitsplatz abstellen. Aber: „Die Kosten müssen wieder eingespielt werden.“ Für diese Aufgabe hat er auch schon einen jungen Mitarbeiter angesprochen. „Man muss den guten Leuten Perspektiven bieten“, sagt Bütje. Sonst ziehen sie weiter. Noch zögert der Kollege.

Anders als seine Mitbewerber kennt der Unternehmer aber keine Nachwuchsprobleme. Selbst bei den Schulungen ziehen alle mit. Das sei aber auch Grundvoraussetzung, um weiterzukommen. Hier fordert er als Chef auch eine hohe Eigenmotivation ein. „Das Berufsfeld bewegt sich so schnell, da muss jeder bereit sein, sich ständig weiterzubilden, sonst bleiben wir als Betrieb stehen.“ Wann er selbst aufhören möchte? „Wenn ich die Frage höre, sage ich immer, dass ich bis 65 arbeiten möchte.“ Häufig bekommt er dann als charmante Antwort: „Dann haben Sie ja noch ein paar Jährchen.“ Dabei ist Wilhelm Bütje bereits 69 Jahre alt. Man sieht es ihm nicht an. Liegt wohl am Spaß bei seinen Höchstleistungen.



Clevere Idee: Kunden können bei Bütje auch Europcar-Autos mieten. Seit fünf Jahren wird das Angebot gut angenommen.



Beeindruckend. Der Jury des deutschen Werkstatt-Preises gefiel speziell die „wirklich sympathische Kundenansprache“. Lohn des harten Prüfverfahrens: ein hervorragender 5. Platz. Damit lässt sich prima werben. „Regelmäßig kommen Neukunden, die davon im Netz gelesen haben“, so Bütje.



Die Werkstattwelt wird zunehmend komplexer. Relay hilft Betrieben dabei, wichtige Themen kennenzulernen und richtige Entscheidungen zu treffen.

Angst bleibt ein schlechter Ratgeber

Stehen die meisten Kfz-Werkstätten vor dem Aus? Bleiben vor allem freie Betriebe auf der Strecke? Die beruhigende Antwort: beides falsch. Aber diesen negativen Eindruck kann man leicht gewinnen, wenn man zuletzt jeder Schwarzmalerei innerhalb der Branche Glauben schenkt. Zugegeben: Auch so mancher Relay-Vortrag schürt schon mal gewisse Unsicherheiten. Aber nur, damit dann auch wirklich jeder Teilnehmer weiß, was die Stunde geschlagen hat.

Denn so viel ist klar: Die Werkstatt-Landschaft verändert sich. Aber das hat sie schon oft. Und jedes Mal gingen genau die Betriebe gestärkt hervor, die frühzeitig neue Entwicklungen mitgetragen und in ihre Arbeitsprozesse integriert haben. Daher war Angst schon immer ein schlechter Ratgeber. Und bleibt es auch künftig. Denn der Fortschritt lässt sich ohnehin nicht aufhalten. Beispiel Telematik: Immer mehr Marktteilnehmer versuchen, die OBD-Dose der

Autofahrer zu besetzen. Hier gilt es, schnell zu sein. Mit der Matthies-Lösung Carespia können freie Betriebe ihren Kunden einen echten Mehrwert bieten – und sie nicht selten ein Leben lang an sich binden.

Aber Relay informiert nicht nur über zukunftsweisende Themen. Auch ein Dauerbrenner wie Marderabwehr fand erstaunliches Interesse bei den Zuhörern. Die Themen Arbeitsschutz und Klimawartung komplettierten diesmal die Reihe.



■ Relay geht weiter. Im Herbst heißt es wieder: vier Themen in jeweils 30 Minuten. Termine rechtzeitig auf matthies.de.

Ausgebucht: Wie hier in Flensburg waren die Relay-Abende fast jeden Abend voll. Insgesamt kamen über 700 Interessierte.

„Das ist wie Fahren ohne Führerschein“

Arbeitsschutz ist für Werkstätten ein Muss. Wer ihn nicht ernst nimmt, muss mit Ordnungsgeld rechnen oder macht sich im Schadensfall sogar strafbar.

Eingeklemmt unter der Hebebühne: der schlimmste Albtraum für jeden Schrauber. Als Alexander Puls vom tödlichen Unfall eines Werkstatt-Mitarbeiters erzählt, kehrt kurz Stille ein in die Runde. Mancher Zuhörer wird nachdenklich: Könnte das auch bei uns passieren? Kann es! Denn viele Unfälle entstehen, weil der Arbeitsschutz schlichtweg vernachlässigt wird und sich durch Routine ein mitunter trügerisches Sicherheitsgefühl einschleicht. Gerade deswegen müssen Mitarbeiter immer wieder für mögliche Gefahren sensibilisiert werden.

Das Thema Arbeitsschutz wird häufig belächelt. Bisher sei ja auch immer alles gut gegangen, heißt es gern. Verunfallt aber doch mal jemand, ist das Kind längst in den Brunnen gefallen. „Dann wird's teuer“, warnt Puls. Denn natürlich schauen Versicherungen und Berufsgenossenschaft spätestens jetzt ganz genau hin, ob der Betrieb alle Bestimmungen eingehalten hat. Ein Zuhörer ahnt, worauf Puls hinauswill: „Die finden immer einen Weg, dass sie gar nicht erst zahlen müssen.“

Was viele Betriebe nicht wissen: Schon bei einer unangekündigten Kontrolle muss die Werkstatt eine sogenannte Gefährdungsbeurteilung vorlegen. Fehlt der Wisch, wird schnell ein happiges Bußgeld fällig. Puls: „Das ist wie Fahren ohne Führerschein.“ Im schlimmsten Fall lege der Vollzugsbeamte den Betrieb still, mahnt er. So weit muss es aber gar nicht kommen. Wer es sich zutraut, kann eine solche Gefährdungsbeurteilung rechtzeitig selbst durchführen. „Aber darauf haben die meisten keine Lust“, erklärt Puls. Ähnlich wie



Wo fange ich an? Genau das erklärte Alexander Puls von Partslife den Werkstätten. Denn Arbeitsschutz wird gerne vergessen.

auf Steuererklärungen. Daher gibt es Dienstleister wie Partslife. Der Spezialist in Sachen Arbeitssicherheit kennt die gesetzlichen Bestimmungen und nimmt eine Bestandsaufnahme der Werkstatt vor. „Damit sind Sie dann auf der sicheren Seite“, wirbt Puls um die Gunst der Zuhörer. Seine Kollegen weisen Mitarbeiter vor Ort ein und beheben mögliche Mängel gemeinsam mit dem Betrieb. Und was kosten die Maßnahmen? „Die

jährlichen Betreuungskosten für die Gewährleistung und Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben im Arbeits- und Gesundheitsschutz belaufen sich auf 195 Euro“, so Puls. „Und für die Erstellung der Gefährdungsbeurteilung im Rahmen beziehungsweise Nachgang an die Betriebsbegehung werden einmalig 495 Euro fällig.“ Gut angelegtes Geld.

■ Kontakt: Alexander Puls, Telefon: (0174) 236 30 81

LR GERMANY Autotestgeräte **LEITENBERGER** PROFESSIONELLE WERKSTATT-AUSRÜSTUNG

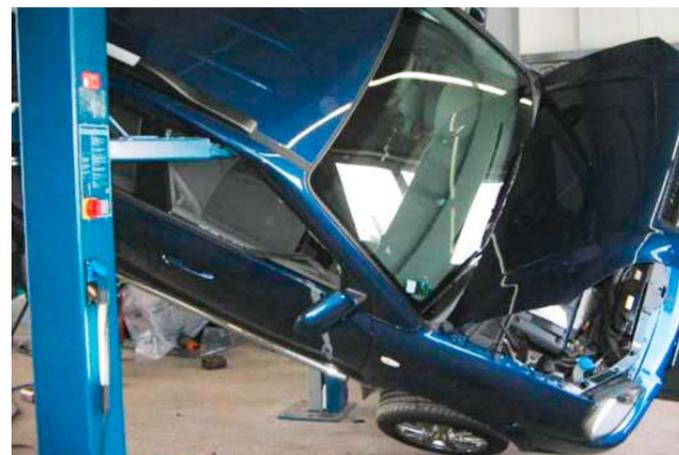
OP 85 JM-Nr. 614 19 64



Prüfgerät zur Kontrolle des Öldrucks

- Der Anschluss des Prüfgerätes erfolgt anstelle des Öldruckschalters.
- Doppelbandskala 0...10 bar / 0...140 psi
 - Ergänzung mit weiteren Adaptern möglich
 - Präzisionsmanometer NG 80 mit robuster GSK
 - Prüfschlauch 1,00 m lang mit Schnellkupplung
 - Mit ISO-Kalibrierzertifikat lieferbar (Aufpreis).

ENGINEERED AND MADE IN GERMANY
WWW.LEITENBERGER.DE



Vermeidbar: Wer im Betrieb auf den richtigen Arbeitsschutz achtet, braucht schwere Unfälle wie das Abrutschen eines Autos von der Bühne nicht zu fürchten (l.). Von Alexander Puls wollten die Relay-Besucher wissen, was die Maßnahmen überhaupt kosten (r.).





#ROCKTHEROAD

FEEL THE FREEDOM. EXPERIENCE THE DRIVE.

20 JAHRE QUATRAC-TECHNOLOGIE

Testsieger im Ganzjahresreifentest 2016 und 2015*

Optimiertes inneres Profildesign für winterliche Wetterverhältnisse

Ausgezeichnetes Fahr- und Bremsverhalten bei Nässe

* Quelle: Autobild Allrad. Größe 215/65 R 16 und 215/60 R 16.



VREDESTEIN
YOUR PERFORMANCE TYRES SINCE 1909

■ Aktuell

Eine reduzierte Gesamtmenge, gedrosselte Produktion: Die politischen Vorgaben versalzen die Preise beim Kältemittel R134a. Ein Ende der Spirale ist nicht in Sicht.

Ehrlich währt am längsten. Oder? Versteht der Kunde die Preiserhöhung überhaupt? Die Werkstätten sind sich uneinig. Zudem will keiner der Erste sein, der den Preis anzieht. Dabei sollte allen klar sein, dass die Zeiten vorbei sind, in denen ein Betrieb mit 59 Euro für eine Wartung werben kann.

Vor allem zwei Gründe verderben derzeit die Preise: Zum einen hat der Gesetzgeber vorgegeben, dass in diesem Jahr 37 Prozent weniger Menge R134a in den Markt gespült wird (gegenüber 2015). Das führt dazu, dass die Hersteller sich auf andere Kältemittel konzentrieren und der Preis durch die weitere Verknappung noch einmal in die Höhe schnellt. „Wir werden im Sommer nicht alle Bestellungen erfüllen können“, mahnte Stefan Tewes beim Relay-Abend. Zudem sei ein Ende der Preisspirale nicht absehbar, so Hamburgs Verkaufshaus-Leiter.

Daher empfiehlt sein Kollege Ralph Sibbern das BI-Gas-Gerät. „Es kann beide Kältemittel“, so der Ausrüstungsexperte. Betriebe könnten so zweigleisig fahren. Denn der Preis für R1234yf näherte sich immer mehr dem vom R134a an. Sibbern weiß von Betrieben, die das Kältemittel als prominenten Rechnungsposten ausweisen, um den Preisanstieg zu erklären. Damit ehrlich doch am längsten währt.

■ **Gerät finden:** Uni > Werkstattausrüstung > Klimatechnik > Klimatechnische Geräte



Welches Kältemittel? Welches Wartungsgerät? Ralph Sibbern (Matthies) spürt die Unsicherheit einiger Werkstätten. Kontakt: Tel. (0171) 934 25 22

R134a trübt das Preis-Klima

Kann beides: Matthies empfiehlt das BI-Gas-Gerät. Es kommt mit dem (derzeit noch aktuellen) Kältemittel R134a klar – aber auch mit dem zunehmend wichtigeren R1234yf.



Technische Daten	Texa 720	Texa 780-BI-Gas	Texa 760 RID
Vollautomat	Ja	Ja	Ja
Kältemitteltank	12 kg	2 x 12 kg	20 kg
Kältemittel	R134a	R134a/R1234yf	R1234yf
Pkw/Transporter	Ja	Ja	Ja
Elektro und Hybrid	Ja	Ja	Ja
Fahrzeugdatenbank	Ja	Ja	Ja
Protokolldrucker	Ja	Ja	Ja
Spülfunktion	optional (JM-Nr. 668 02 31)	optional (JM-Nr. 668 02 31)	optional (JM-Nr. 668 02 31)
Rückgewinnungsquote	95 %	95 %	95 %
Performances	-	SAE 2788	SAE 2788
Kältemittelidentifizierer	nicht notwendig	optional (JM-Nr. 668 02 30)	Ja
Kfz-Hersteller-Empfehlungen	-	Ja	Ja
Waagenverriegelung	Ja	Ja	Ja
Elektr. Behältererkennung	-	Ja	Ja
JM-Nr.	668 02 44	668 02 23	668 02 21
Preis	€ 2.890,00	€ 4.695,00	€ 4.733,50
Finanzierung 24 Monate	€ 126,44	€ 205,41	€ 207,09
Leasing 54 Monate	€ 59,82	€ 97,19	€ 97,98

Die wissen einfach, wie man meinen Alten jung hält.



MEYLE macht aus Taxifahrern zufriedene Werkstattkunden. Denn durch die hohe Qualität der von uns entwickelten und gefertigten MEYLE-Ersatzteile bleiben Taxis auf der ganzen Welt einfach länger im Dienst. Und das sorgt dafür, dass auch Ihre Werkstatt mit MEYLE einfach besser fährt.

MEYLE
DRIVER'S BEST FRIEND

Mehr Infos auf www.meyle.com

■ Aktuell

Marder vom Auto fernhalten

Schluss mit Hundehaaren oder WC-Steinen. Am besten wirken Hochspannungsgeräte.

Sie sind nur bis zu 90 Zentimeter lang. Und maximal zwei Kilo schwer. Aber das reicht völlig aus, um ein Auto lahmzulegen. Deswegen würden die meisten Marder sicher als lästig bezeichnen.

Seit über 30 Jahren breiten sich die Nager in Deutschland aus. Beliebtes Ziel dabei: der Motorraum eines Autos. Hier beißt der Steinmarder in Kabel und Schläuche. Laut Nescha Djoric entstehe so ein Gesamtschaden von jährlich rund 200 Millionen Euro. „Im Schnitt kostet jeder Fall etwa 300 Euro.“ Djoric arbeitet für Stop & Go. Das Neuenburger Unternehmen hat sich dem Kampf gegen Marder verschrieben. Bei Relay erklärte Djoric den Werkstätten verschiedene Möglichkeiten, die Marder

abhalten sollen, es sich im Motorraum gemütlich zu machen. Wir stellen sie vor.

■ **Zu finden:** matthies.de > Uni > Zubehör > Sicherheit > Tierabwehr > Marderabwehr

Preiswert: Duftabwehr

Viele Wege führen bekanntlich nach Rom. Ähnlich viele Wege führen auch zur Marderabwehr. Der günstigste und schnellste Weg ist sicher die Duftabwehr. Dabei müssen die Anwender zunächst per Duftmarkenentferner vorhandene Gerüche neutralisieren. Anschließend hängt der Autofahrer entweder eine Duftscheibe auf, die laut Hersteller für Marder nach „gefährlichem Feind“ riecht. Oder es wird ein Anti-Marder-Spray versprüht. Dieses Duftkonzentrat signalisiert dem Tier ebenfalls einen bedrohlichen Tier-Rivalen.

siert dem Tier ebenfalls einen bedrohlichen Tier-Rivalen.

Vorteil der Duftabwehr: Die Produkte sind preiswert und sehr einfach anzuwenden. Nachteil: Die Wirksamkeit ist nicht so groß wie bei Ultraschall und Hochspannung, die Haltbarkeit ist auf etwa ein halbes Jahr (Scheibe) beziehungsweise zwei Jahre (Spray) begrenzt.



Duftmarken-Entferner. Reinigungsschaum zur Vorbehandlung.
JM-Nr. 557 00 11
Preis: € 5,41



Anti-Marder-Spray. Wirksames Duftkonzentrat.
JM-Nr. 557 00 12
Preis: € 9,56



Duftscheibe. Mindestens 6 Monate wirksam. Drei Jahre lagerfähig.
JM-Nr. 557 00 13
Preis: € 9,11



Rund 700.000 Marder leben in Deutschland. Damit die es sich nicht im Auto gemütlich machen, gibt es Abwehrinstrumente.



Schlagkräftiges Argument: Nescha Djoric zeigt die Kontaktplatten. Diese geben bei Berührung einen elektrischen Schlag ab. Ungefährlich, aber effektiv.

Wirksamer: Ultraschall

Der wirksamere Weg, Marder auf Distanz zu halten, ist die Ultraschall-Abwehr. Für Menschen praktisch unhörbar, simulieren die Töne tierische Warnschreie und verschrecken so den Marder. Nun werden einige sagen: Aber da gewöhnt sich der Nager doch dran. Stimmt, aber inzwischen haben die neueren Modelle eine Frequenzmodulation, sodass die Töne variieren. Die Geräte können ans Bordnetz angeschlossen oder aber auch per Batterie betrieben werden.



Ultraschallgerät Standard. Bordnetzanschluss, mit Frequenzmodulation.
JM-Nr. 211 03 46
Preis: € 34,10
Mit zwei Lautsprechern.
JM-Nr. 211 03 49
Preis: € 58,45



Wie oben. Mit zwei AA-Batterien betrieben.
JM-Nr. 211 75 80
Preis: € 33,74



Ultraschallgerät. Mit zwei Knopfzellen. Flache Slimline-Bauweise.
JM-Nr. 211 75 33
Preis: € 34,10

Beste Lösung: Hochspannung mit Ultraschall

Der effektivste Weg, Marder zu vertreiben, ist die Hochspannungs-Abwehr. Frei nach dem Motto: Wer nicht hören will, muss fühlen. Bei der Berührung mit verbauten Kontaktplatten bekommen die Tiere einen ungefährlichen, aber spürbaren Elektroschlag. Verschiedene Möglichkeiten zur Befestigung erleichtern den Einbau. Zum Einsatz kommt die sogenannte Schneidklemmtechnik: Diese verwendet Steckkontakte, die beim Zusammendrücken der Komponenten gleichzeitig die nicht abisolierten Leitungen kontaktieren. Durch diese Klemmtechnik wird ein einwandfreier Kontakt zwischen Klemme und Leiter gewährleistet. Viele vergleichen die Umsetzung mit dem Weidezaunprinzip. Kombiniert mit Ultraschall, verspricht diese Abwehr den größten Erfolg. Auch dieses Gerät kann die Werkstatt mit der Bordelektronik verbinden – oder aber mit Batterien zum Laufen bringen.



Hochspannungsgerät mit Ultraschall 7 Plus-Minus. Doppelte Edelstahl-Kontaktplatten. Bordnetzanschluss.
JM-Nr. 211 03 54
Preis: € 112,69



Hochspannungsgerät mit Ultraschall 8 Plus-Minus. Batteriebetrieben.
JM-Nr. 211 03 55
Preis: € 114,12

■ **Fazit:** Je nach (Zu-)Dringlichkeit und Portemonnaie gibt es verschiedene Maßnahmen gegen Marder-Angriffe. So sollten Werkstätten es auch ihren Kunden empfehlen.



Übersichtlich: Dennis Gogolinski zeigt, wie die Datenmaske bei Carespia aussieht. Je nach Modell werden bis zu 54 Faktoren angezeigt.



Um Autofahrer an sich zu binden, werden Telemetrie-Daten immer wichtiger. Mit Carespia können die Werkstätten ihren Kunden einen echten Mehrwert bieten.

Ran an die Daten

Früher ging es beim Autokauf eher um Hubraum, Höchstgeschwindigkeit und Zylinderzahl. Heute fragen junge Kunden nach digitalen Details: Gibt es einen Touchscreen? Wie sieht's mit der Spracherkennung aus? Verfügt das Auto über eine automatische Navigation zu einem freien Parkplatz?

Hier müssen Werkstätten am Ball bleiben. Ein aktuelles Beispiel sind moderne Telematik-Dienste: Mit einem OBD-Stecker und dazugehöriger App bekommen die Anbieter permanent wichtige Daten übertragen. Dienstleister, die direkt an die Autofahrer rangehen, werben mit eher weichen Faktoren wie Batteriestand, Ver-

brauch oder Tankstellenfinder. Auch Versicherungen umgarnen junge Fahrer, um vermeintlich günstigere Tarife zu verkaufen.

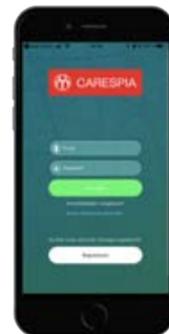
Mit Carespia geht Matthias einen Schritt weiter und bietet dem Autofahrer einen echten Mehrwert. Zum Beispiel mehr Sicherheit: Denn der OBD-Stecker sendet Fehlercodes direkt an die Werkstatt. Permanent. Bei einer Panne oder einem Unfall kann der Monteur also direkt analysieren, weiterhelfen und gegebenenfalls einen Termin vereinbaren. Telefonisch oder aber per App. Die Diagnose beginnt somit, bevor das Auto auf der Bühne steht. Werkstätten können anhand der Daten auch sich anbahnende Probleme ansprechen und die Kunden darauf hinweisen.

Carespia-Experte Dennis Gogolinski formuliert ein Beispiel, wie die Werkstatt den Kunden weiterhelfen kann: „Ich sehe, dass Ihre Bremscheiben durch sind, kommen Sie doch mal zu uns. Wir schauen uns das an.“ Dank

andauernder Datenübermittlung können auch sporadisch auftretende Fehler besser analysiert und eingegrenzt werden. Standardtermine wie die Inspektion sind im System hinterlegt und können dem Kunden rechtzeitig mitgeteilt werden.

Wichtig: Bei Carespia lassen sich auch die Ortungsdienste innerhalb der App ausschalten. Denn nicht jeder Kunde möchte auf Google Maps verfolgt werden.

■ **Interesse?** Dennis Gogolinski hilft bei Fragen zum Thema Carespia: Tel. (01 51) 52 81 23 22



Gemeinsam mit Continental hat Matthias Carespia entwickelt. Die dazugehörige App gibt's kostenlos dazu.



Schritt für Schritt werden Werkstätten durch den Anlernvorgang geführt. Jährlich kostet Carespia 49 Euro pro Dongle.

MANN MUSS NICHT
SPINNEN
FÜR MEHR FAHRSPASS
IM **SINN.**



IGNITION
PARTS

NGK ZÜNDKERZEN
// ABSOLUT ZÜNDSICHER

Weltweit die Nr. 1 in der Erstausrüstung und im Aftermarket – mit Iridium bestens gerüstet für Oldtimer und moderne Downsizing-Motoren.

www.ngkntk.de



Kontakt: Patrick Hartwig
Tel. (0171) 545 60 48
Mail: p.hartwig@matthies.de



3 Fragen an...

...Patrick Hartwig, langjähriger Verkaufsberater Werkstatt-Ausrüstung bei Matthies

„Gleich an die Vernetzung denken“

Digitalisierung:

Wer seine Werkstatt vernetzt, hat alle Infos direkt am Arbeitsplatz, minimiert Fehler und muss Daten nur einmal erfassen.

Spätestens seit dem Bundestagswahlkampf ist auch im letzten Hinterstübchen das Thema Digitalisierung angekommen. Dabei hat die digitale Transformation gerade in den Werkstätten längst begonnen. Doch einige Betriebe halten sich skeptisch zurück. Und lassen Chancen ungenutzt. Beispiel Vernetzung. Wie sie den Werkstätten nutzt, worauf

bei der Einrichtung geachtet werden muss und wo Matthies hilft, erklärt Patrick Hartwig. Der Fachmann berät Werkstätten in Sachen Ausrüstung.

1. Herr Hartwig, warum sollte ein Betrieb seine Werkstatt vernetzen?

Hartwig: Dafür gibt es gleich mehrere Gründe. Über allem

steht natürlich die Effizienz. Denn durch die Vernetzung sparen Betriebe sehr viel Zeit. Sie müssen die Daten nur einmal eingeben und haben dann sämtliche Informationen verfügbar. Überall, an jedem Arbeitsplatz. So kann der Schrauber direkt am Fahrzeug Reparaturanleitungen abrufen, Teile bestellen oder in der Historie des Fahrzeugs blättern. Dadurch sinkt auch

das Fehlerrisiko, wenn die Daten nicht mehrmals erfasst oder übertragen werden müssen. Die Werkstatt kann dem Kunden auf Wunsch sämtliche Protokolle übergeben. Das zeigt Kompetenz und sorgt für eine schnelle, reibungslose Regulierung, etwa von Versicherungsschäden.

2. In der Theorie klingt das immer gut. Aber welche Voraussetzungen muss die Werkstatt schaffen?

Hartwig: Im Prinzip sind vier Faktoren entscheidend. Erstens: Zunächst einmal braucht der Betrieb drahtloses Internet. Je schneller die Verbindung, desto besser. Die Vernetzung funktioniert zwar teilweise auch per Kabel, aber dadurch geht der Vorteil Mobilität natürlich verloren. Wir empfehlen daher ganz klar die Funkverbindung.

Zweiter Faktor: Sie brauchen eine kaufmännische Software,

die sogenannte Werkstatt Management Software, auch Dealer Management Software (DMS) genannt. Unser Henry jr ist eine solche Software. Viele Kunden sind mit seiner Verwaltungsoberfläche bereits bestens vertraut, können also daher gleich loslegen. Er eignet sich hervorragend für die Vernetzung.

Drittens: Die eingesetzten Geräte müssen selbstverständlich netzwerkfähig sein. Neue Modelle sind dies meist sowieso. Sie verfügen auch über die entsprechenden Schnittstellen. Andere Geräte lassen sich in der Regel softwaremäßig aufrüsten. Wer sich unsicher ist, kann mich oder meine Kollegen natürlich ansprechen. Wir können auch Ratschläge geben, ob sich eine Aufrüstung noch lohnt oder eine Neuanschaffung sinnvoller ist. Typische Geräte sind übrigens AU-, Diagnose- und Motortester sowie Bremsenprüfstände oder Achsmessanlagen.

Der vierte und letzte Faktor: Damit die Geräte untereinander kommunizieren können, ist der Schnittstellen-Standard ASAnetwerk notwendig. Der sogenannte ASAnetwerk-Manager organisiert dann den Datenfluss.

3. Nun gibt es sicher bei der Einrichtung Berührungsängste und die Sorge, etwas falsch zu machen. Hilft Matthies am Anfang?

Hartwig: Ja klar. Und nicht nur am Anfang. Gerade erst habe ich einem Betrieb geholfen. Die Werkstatt hatte durch die Anforderungen des AU-Leitfadens entschieden, sich ein modernes Gerät zuzulegen. Wir empfehlen dann, auch gleich an die Vernetzung zu denken. Klar können wir nicht immer vor Ort sein. Aber viele Fragen lassen sich auch telefonisch klären. Außerdem gibt es noch die Möglichkeit, dass unser Werkstatt-Dienst per Fernwartung hilft.

Auf einen Blick

Die vernetzte Werkstatt optimiert spürbar die Arbeitsprozesse und Abläufe. Hier die sechs wichtigsten Vorteile:

1. Zeitersparnis durch einmalige Fahrzeugidentifikation und -eingaben
2. Fehlerreduktion durch zentrale Datenverwaltung
3. Daten sind von jedem Arbeitsplatz aus abrufbar
4. Zugriffsmöglichkeiten auf Onlinedatenbanken
5. Erhöhung der Transparenz und Kompetenz gegenüber dem Kunden
6. Lückenlose Historie

■ **Interesse?** Fragen beantwortet der zuständige Matthies-Mann für Ausrüstung. Oder die Zentrale, Tel. (0 40) 73 44 17-321.

Zündungstechnik Dieselkaltstarttechnologie Kühlung Sensorik

BERU – Ihre Adresse für Glühzeitsteuergeräte.



BERU ist die weltweit führende Marke in der Dieselkaltstarttechnologie. Nahezu alle bekannten internationalen Automobilhersteller verlassen sich auf original BERU Glühkerzen. Durch die Versorgung des Handels- und Werkstattmarktes mit OE-Qualität, sind BERU Glühkerzen und Glühzeitsteuergeräte erste Wahl der Werkstätten weltweit. Bei einer Marktdeckung von etwa 98% an verschleißbedingten Bedürfnissen in Europa, sind die Original BERU Glühkerzen bekannt für ihre Zuverlässigkeit und Sicherheit.

Wichtig! Beim Wechsel der Glühkerzen muss auch das Glühzeitsteuergerät geprüft werden!

Für mehr Informationen:

beru.federalmogul.com/de



Perfektion eingebaut



FÜR ALLE, DIE MEHR ERWARTEN.



GEHOBENE QUALITÄT, AUF DIE SIE SICH VERLASSEN KÖNNEN – FENSTERHEBER VON MAGNETI MARELLI

Vom Mechanismus bis zur Komplettlösung – Magneti Marelli bietet über 1.100 elektrische Fensterheber und sorgt somit für maximale Flexibilität. Mit den vier Systemen Pantograph, Spiralkabel, Seilzug und Doppelseilzug erzielen wir eine Fuhrparkabdeckung von 90%. Innovative Features wie die Komfort-Funktion und der Einklemmschutz garantieren für jedes Fahrzeug beste Qualität und eine optimale Performance.

www.magnetimarelli-checkstar.de



Abend-Training

Der Einsatz von Sprühdosen wirft immer wieder Fragen auf: Wann kann damit lackiert werden? Und bis zu welcher Schadensgröße? Jürgen Mink gibt Antworten. Im kostenlosen Abend-Training von 18 bis 20 Uhr. Termine:

- 09. Oktober: Lüneburg
- 10. Oktober: Rotenburg
- 15. Oktober: HH-City Süd
- 16. Oktober: Lübeck
- 17. Oktober: Stade



Uli Hubeny war anfangs skeptisch, bevor er mit PPG-Produkten arbeitete. Inzwischen dominieren diese Farben das Regal des Lackierers.



Jürgen Mink kennt sich mit Lacken aus. Sein Urteil: „PPG ist ein absoluter Premiümlieferant.“

Den richtigen Ton treffen

Beim Lack zählen Qualität, Auswahl und Farbübereinstimmung. Bei PPG gibt's gut 80.000 Farbtöne. Diese erreichen die höchste Genauigkeit – und haben alle wichtigen Freigaben.

FRIEDRICHS Kältemittel



Friedrichs
Kältemittel

Qualität und Service aus einer Hand!

R1234yf/Solstice®yf

Sofort verfügbar!

- ☼ energie-/kosteneffizient
- ☼ umweltfreundlich
- ☼ leistungsstark
- ☼ schon jetzt in vielen europäischen Neuzulassungen in Verwendung



- ☼ Kältemittel
- ☼ Technische Gase
- ☼ Schmierstoffe
- ☼ Entsorgung und Recycling



www.friedrichs-kaeltemittel.de

Den richtigen Ton zu treffen – das ist nicht nur für Sänger wichtig. Auch Lackierer können hiervon, wie passend, ein Lied singen. Denn jede Werkstatt weiß: Bei der Lackierung kommt es auf Perfektion an. Sowohl beim Auftragen als auch beim Material. Genau deswegen hat Matthias kürzlich den führenden Autolack-Anbieter neu ins Sortiment aufgenommen: Pittsburgh Plate Glass – besser bekannt unter der Abkürzung PPG.

Zwei von drei hergestellten Fahrzeugen (Europa und Nordamerika) sind nach Unternehmensangaben mit dem Lack unterwegs. Und auch die Boeing-Flugzeuge werden durch PPG vor Witterungseinflüssen bestens geschützt. Nicht nur deswegen genießt der Lackhersteller in der Branche einen ausgezeichneten Ruf und gilt als der Mercedes unter den Marktteilnehmern.

Image, schön und gut. Aber was sagen die Werkstätten? „Das Produkt ist wirklich top“, so

Stefan Pingel. Der Werkstattbesitzer aus Gifhorn arbeitet seit vielen Jahren mit PPG-Lack und ist sehr zufrieden. Auch sein Lackierer Uli Hubeny ist längst von der Qualität überzeugt. „Als er zu uns kam, war er jedoch skeptisch“, gibt Pingel zu. Hubeny kannte die PPG-Produkte nicht, inzwischen dominieren aber diese Produkte das Sortiment.

„Das ist ein absoluter Premiümlieferant“, bestätigt Jürgen Mink das gute Renommee des amerikanischen Herstellers. Der erfahrene Lackexperte von Matthias spricht von einer „hervorragenden Farbton-Übereinstimmung“.

Genau diese Präzision hat Werkstattchef Stefan Pingel seinerzeit überzeugt. Und tut es bis heute. „Es kommt ganz selten vor, dass wir mal eine Reklamation bekommen.“ Zudem seien die Lacke, die selten benötigt würden, auch nach drei, vier Jahren noch flüssig. Neben der Qualität spricht ein weiteres, ganz entscheidendes Argument für den Lackhersteller: „Sie können alle



Sämtliche Matthias-Häuser führen nun die Premiummarke PPG. Manfred Riemann zeigt eine kleine Auswahl der Produktpalette.

bedeutenden Freigaben erfüllen“, so Mink. Vom kleinen Fiat bis zum dicken Mercedes-Schiff. „Das ist für freie Werkstätten natürlich eine wunderbare Sache.“ Stimmt. Denn nichts ist ärgerlicher, als ein Auto vom Hof rollen zu lassen, weil passendes Material fehlt.

Rund 80.000 verschiedene Töne umfasst die Farbpalette der Amerikaner. Sämtliche Matthias-Häuser haben PPG-Lacke im Regal stehen und können die

Betriebe sofort mit der Premiumware beliefern. Laut Mink brauchen Lackierer auch nichts bei den Werkzeugen umzustellen. Der Lack sei mit handelsüblichen Düsen kompatibel.

Weiterer Vorteil: Von PPG gibt es reichlich Unterstützung, wenn es irgendwo hakt oder Fragen auftauchen. Ein Team von Fachleuten kümmert sich um den Support der Werkstätten. Damit wirklich jeder Lackierer den richtigen Ton trifft.

UNNACHAHMLICH.

Ein Original Luftfedermodul ist durch nichts zu ersetzen. Außer durch das Original: das BILSTEIN B4 Luftfedermodul.



Luftfeder ist nicht gleich Luftfeder – in unserem YouTube-Kanal www.youtube.com/user/BILSTEINde erfahren Sie alles Wissenswerte über die unterschiedlichen Systeme und erhalten praktische Tipps zum Ein- und Ausbau.

Das Original gibt es nur von uns.

Wir arbeiten mit allen namhaften Automobilherstellern Hand in Hand, liefern unsere elektronischen Fahrwerk- und Luftfedersysteme in kompromissloser Originalqualität „direkt ans Band“ und sorgen auch im Aftermarket für maximalen Fahrkomfort, abgestimmte Fahrdynamik und optimale Fahrsicherheit.



[bilstein.com](https://www.bilstein.com)

Ein Teil unserer Erfahrung: Bosch Aerotwin Multi-Clip



Die Innovation „4 in 1“: Schnell, sicher, multikompatibel. Der neue, vormontierte Aerotwin Multi-Clip passt für die vier wichtigsten Wischarm-Schnittstellen auf dem gesamten Fahrzeugmarkt. Das bedeutet für Sie:

- ▶ Weniger Aufwand für Handling und Lagerhaltung durch Reduzierung der Sachnummern
- ▶ Optimaler Montagekomfort durch vormontierten Adapter
- ▶ Mehr Absatz durch innovatives Produkt

Profitieren Sie vom neuen Bosch Aerotwin Multi-Clip. Der passt einfach.



BOSCH
Technik fürs Leben



www.bosch-werkstattwelt.de

Service

Breite Reifenauswahl:
Von A wie Apollo
über D wie Dunlop bis
W wie Westlake.

Egal ob ein Reifen für kleines Geld oder eine Traditions-marke aus dem Premiumsegment: Bei Matthies können die Betriebe alle namhaften Hersteller bestellen.



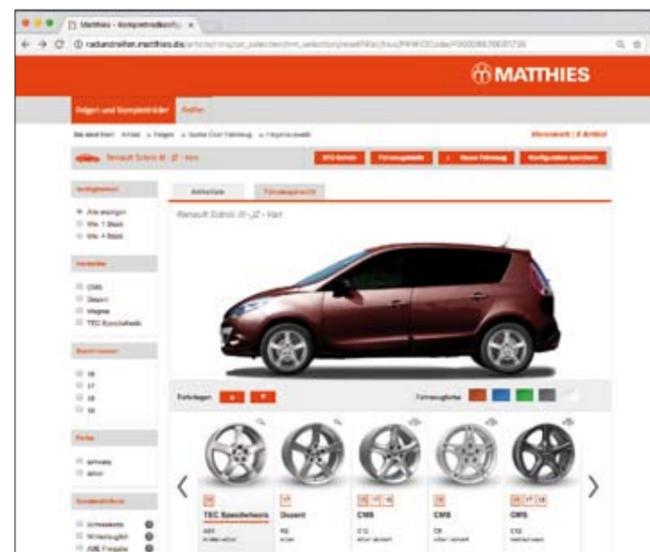
Matthies gibt kräftig Gummi

Wenn's um die Bereifung geht, nützt häufig die beste Beratung nichts: Der eine Kunde schwört auf Marke („Ich nehm immer deren Reifen“), der nächste will es

vor allem günstig („Ist doch eh alles das Gleiche“).

Die Wünsche der Kundschaft sind so verschieden wie die Autos, mit denen sie vorfahren. Um

den Autofahrern die größtmögliche Auswahl anzubieten, deckt Matthies alle relevanten Bereiche ab: Günstigere Pneu von Tyfoon sind genauso bestellbar wie Premiumreifen von Bridgestone, Continental, Michelin. Dazu noch Preis-Leistungs-Sieger wie Vredestein und Traditionsmarken wie Goodyear oder Pirelli.



Hilfestellung: Im Reifenkonfigurator sieht der Monteur sofort, wie Reifen und Felge später am Auto aussehen werden.

Damit Betriebe den Überblick behalten, empfiehlt sich ein Klick in den Reifenkonfigurator. Einfach Schlüsselnummer eingeben, dann spuckt das System eine aufgeräumte Tabelle möglicher Reifen aus. Mit verschiedenen Optionen zur weiteren Eingrenzung (z. B. Hersteller, Durchmesser). Zugleich listet der Konfigurator gleich passende Felgen auf. Etwa hochwertige Alu-Modelle von CMS, die sich wieder im Sortiment befinden.

■ **Reifenkonfigurator:** Auf matthies.de > Rad & Reifen

Reifenpension

Kostenlos bei Henry integriert

Was viele Betriebe nicht ahnen: Zu den kostenlosen Grundfunktionen von Henry jr gehört die Reifenpension. Der Werkstatt-Assistent verwaltet die Reifensätze der Kunden und listet Lagerorte auf. Die Erfassung der Daten reicht vom Felgentyp bis hin zu den Radbolzen. Profiltiefe oder DOT dienen später als Kriterium für einen Serienbrief.

In den Stammdaten verknüpfen Werkstätten die Arbeitswerte „Reifenwechsel“, „Wäsche“, „Wuchten“ und „Einlagerung“ mit eigenen Angaben. Beim Klicken auf „Reifenservice“ werden die Reifensätze aus- und eingelagert und die Rechnung sofort gedruckt.

■ **Voraussetzung:** Ein passender Etikettendrucker erstellt optimal gestaltete Reifenetiketten mit hoher Haftung. Infos: matthies.de > Software > Henry jr > Reifenpension



Einfache Montage: Das Ventil ist bis zu 38 Grad neigbar, lässt sich so ideal ins Tiefbett legen.

Ein Sensor, dazu vier passende Ventile – ergibt 94 % Fahrzeugabdeckung. Wer jetzt nicht auf den RDKS-Zug aufspringt, sieht bald Kundschaft am Betrieb vorbeifahren.

RDKS: Plötzlich brummt der Umsatz

fahrer lassen sich nun die neuen Reifen in freien Kfz-Betrieben montieren. Um einen weiteren Umsatzanstieg vorauszusagen, braucht man nun nicht in die Glaskugel zu schauen. Hierzu reicht ein Blick auf die nackten Zahlen: Mehr als zehn Millionen Autos sind seit Beginn der RDKS-Pflicht verkauft worden. Rund zwei Drittel dürften nach Branchenangaben mit einem direkt messenden Kontrollsystem ausgestattet sein, macht also über sechs Millionen Pkws. Multipliziert mit vier, landet man bei 24 Millionen Sensoren. Nimmt man nun noch einen zweiten Radsatz hinzu, den viele Autofahrer für den Winter vorhalten, lässt sich hochrechnen, dass in Deutschland bis zu 40 Millionen Reifendruck Sensoren aktiv sind. In Worten: vierzig Millionen! Hier kommt die Werkstatt ins Spiel:

Kleinteilig: der Aufbau eines Sensors. Ab Herbst gibt es laut Hersteller noch kompaktere Modelle.



Universalsensoren passen vier verschiedene Ventile. Bei den verbleibenden sechs Prozent handelt es sich übrigens um OE-Sensoren. Auch die sind gelistet.

Mit dem entsprechenden Wartungsgerät ist selbst das auf viele Monteure kompliziert und abschreckend wirkende Anlernen kein Problem mehr. Die Symbol-Navigation führt den Monteur bequem durch den Anlernvorgang, das Gerät liest die Werte aus und speichert die Protokolle in der Historie (siehe Kasten). Innerhalb von 55 Sekunden nach Einbau spuckt das Tool die ersten Daten aus.

Wer also künftig einen Anruf eines Kunden erhält, der sagt, dass sein RDKS-Lämpchen aufleuchtet würde, lässt ihn nicht mehr abblitzen, sondern empfiehlt ihm, erst einmal in der Werkstatt vorbeizuschauen – verbunden mit dem Satz: „Wir kümmern uns darum.“ Denn das hört jeder gerne.

■ **RDKS-Hotline:** Viele Fragen drehen sich ums Anlernen und Montieren. Matthias hilft, solche Berührungsängste abzubauen. Beratungszeit: Mo. bis Fr.: von 8 bis 18 Uhr Samstag: von 9 bis 13 Uhr Tel. (0 40) 2 37 21-299

Denn diese vielen Sensoren müssen natürlich bei jedem Reifenwechsel auf ihren Status hin überprüft werden. Außerdem kommen Kunden nicht umhin, etwa Dichtungen und Überwurfmuttern erneuern sowie Batterien wechseln zu lassen. RDKS mauert sich also doch zum verlässlichen Umsatzbringer.

Damit die Betriebe vorbereitet sind, hält Matthias passende Sensoren von Huf vor. Der Vorteil: Ein einziger Sensor reicht, um 94 Prozent aller Fahrzeuge abzudecken. Werkstätten können sich also eine gewisse Stückzahl einlagern, um auch dann flexibel reagieren zu können, wenn beim Autofahrer plötzlich die RDKS-Lampe leuchtet. Zum

HU: Mangel ab Mai

- Seit 1. November 2014 herrscht RDKS-Pflicht bei allen Neufahrzeugen.
- Rund 40 Millionen Reifendruck Sensoren sind in Deutschland aktiv.
- Ab 20. Mai gilt es in der HU als „erheblicher Mangel“, wenn ein Sensor nicht funktioniert.
- Die Sensoren sitzen in den Ventilen aller vier Reifen und melden Abweichungen im Reifenfülldruck an die Bordelektrik, die dies wiederum in der Armaturentafel anzeigt.
- Alternative Systeme (passiv oder indirekt genannt) besitzen einen immer geringeren Anteil (ca. 30 bis 40 Prozent). Diese benötigen keine spezifischen Radsensoren, weil die Umdrehungszahl jedes Rads kontinuierlich gemessen wird und abfallender Druck sich durch Änderung des Radumfangs bemerkbar macht.

Aufmerksame Leser werden sich erinnern: Vor vier Jahren ploppte das Thema Reifendruckkontrollsystem (RDKS) überall auf. Sämtliche Fachmedien spekulierten über die Auswirkungen der RDKS-Einführung. Auch das Matthias Magazin berichtete. Nach dem Stichtag im November 2014 wurde es wieder etwas ruhiger um das Thema. Zuletzt lief es

ein wenig unter dem Radar. Doch nun nimmt das Geschäft spürbar Tempo auf. Auch in den freien Betrieben. Wird auch Zeit. Denn – zumindest gefühlt – blieb der erhoffte Umsatzschub in der Breite bisher aus.

Der Grund für mehr Aufträge liegt auf der Hand: Die Erstbereifung der ersten RDKS-Fahrzeuge ist verschlissen, viele Auto-



Wenn diese Warnlampe aufleuchtet (Pfeil), reagieren Autofahrer nervös. Wer dann Sensoren parat hält, kann schnell helfen.

Motair Turbolader
Boosting Your Turbo Business

- Für alle Motortypen - Neu und im Tausch
- Instandsetzungen
- Master-Distributor der Serienhersteller



Honeywell Garrett

BorgWarner

turbocharger Schwitzer

MITSUBISHI

HOLSET TURBOCHARGERS

Wartungsgerät



Übersichtliche Menüführung: das VT56 von Huf. JM-Nr. 611 00 70 Preis: € 768,25

RDKS-Gerät VT56

- Sensorauswahl nach Marke, Modell, Baujahr
- Umfassende Anlernverfahren im Angebot
- Programmiert alle gängigen Aftermarket-Sensoren
- Anzeige der OBD-2-Position auf Bildschirm
- RDKS zurücksetzen über OBD-2 bei vielen Fahrzeugmodellen
- Auslesen von RDKS-Fehlercodes bei geeigneten Fahrzeugen
- Testfunktion des Funkchlüsselsignals
- RDKS-Sensor-Ersatzteilnummersuche (OE und Aftermarket)
- Speicherung der RDKS-Wartungshistorie

Optional: Drucker und Dockingstation. JM-Nr. 611 00 71 Preis: € 221,43



RDKS-Werkzeug: Für Montage empfohlen



Das JMP-Werkzeug erleichtert den Monteuren die Anbringung der empfindlichen Sensoren. Lieferung des Werkzeugsatzes im praktischen Koffer.

JM-Nr. 611 00 40 Preis: € 129,00

Damit geht's einfacher. Noch immer glaubt manch erfahrener (mitunter knorriger) Monteur, dass er das richtige Feingefühl hat, um Sensoren korrekt anzubringen. Pustekuchen! Huf-Sensoren werden etwa mit 4 Nm an der Felge verschraubt. Lieber gleich richtiges Werkzeug verwenden.

Alles auf Anfang

Aus Alt mach Neu: Die Marke DRI bereitet Gebrauchtteile wieder auf. Von der Preisersparnis profitieren Handel, Werkstatt, Autofahrer zugleich – und auch die Umwelt.

Fans von iPhones kennen den Trick: Wer beim Smartphone Geld sparen möchte, bestellt ein gebrauchtes Gerät. „Generalüberholt“ nennt Apple dieses Verfahren. Im Automotive-Bereich spricht man von wiederaufbereiteten Teilen, neudeutsch Remanufacturing.



Oben: Präzise Handarbeit – verschlissene Bauteile werden ersetzt und danach einzeln geprüft, bevor sie anschließend wieder in den Verkauf gehen.



Links: Ein Mitarbeiter demontiert eine Lichtmaschine.

Und das funktioniert so: Statt in den Müll wandert ein Altteil nach Dänemark. Dort demontieren erfahrene Mitarbeiter das Produkt, reinigen es gründlich und prüfen zerstörte Bestandteile. „Diese werden dann anschließend ersetzt, das Teil wieder zusammengebaut und danach einem Funktionstest unterzogen“, erklärt Thomas Hähnlein. Er ist verantwortlich für das Deutschland-Geschäft von DRI. Ein sechsstufiger Prozess, „an den wir uns streng halten“, so Hähnlein.

Denn nur diese Abwicklung garantiere eine anschließende Wiederverwendung. „So stellen wir sicher, dass wir ausschließlich Produkte ausliefern, die

einbaufertig sind und unsere eigenen hohen Ansprüche erfüllen.“ Klingt markig. Und werbewirksam. Tatsächlich ist das dänische Unternehmen aber von

seiner Arbeit dermaßen überzeugt, dass es auf seine Waren zwei Jahre Garantie gewährt. „Ohne Kilometerbeschränkung“, wie Hähnlein betont. Der Vor-

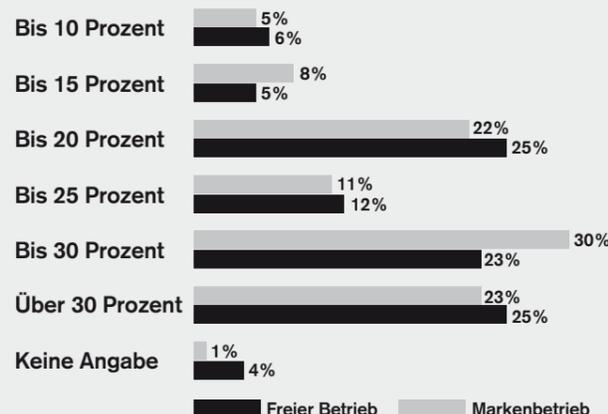
teil für die Werkstätten liegt auf der Hand: „Unsere Teile sind viel günstiger als Neuteile.“ Wie groß der Preisvorteil für Werkstattkunden ist, zeigt die Umfrage rechts im Kasten.

Natürlich eignen sich nicht alle Teile für diese umweltschonende Aufbereitung. Aber für Anlasser oder Lichtmaschinen etwa, Bremsättel und AGR-Ventile lässt sich das Verfahren prima anwenden. Bei Matthies finden sich die Produkte unter der Marke DRI.

Von der Wiederaufbereitung und geringeren Kosten profitieren letztlich Handel, Werkstatt und Autofahrer gleichermaßen. Und auch die Umwelt bleibt von Müll verschont, wenn Teile wiederverwendet werden. Damit nicht genug: „Von 100 Referenzen sind auch ein oder zwei Artikel dabei, die wir sogar verbessern.“ Sprich: hier ein stärkeres Kugellager, dort eine bessere Dichtung. Für DRI werden hierbei nach Eigenangaben nur Originalteile verwendet. Eben alles wieder auf Anfang.

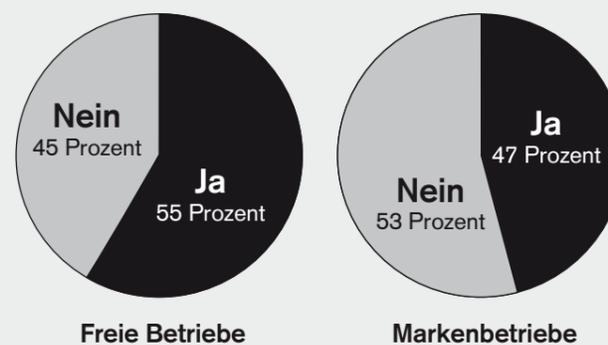
Wie hoch ist der Preisvorteil für Kunden beim Kauf von wiederaufbereiteten Teilen im Vergleich zu Neuteilen?

Erstaunlich: Fast jede zweite freie Werkstatt schätzt die Ersparnis bei einem aufbereiteten Produkt gegenüber dem Neuteil auf mindestens 30 Prozent ein. Ein echtes Verkaufsargument.



Fragen Ihre Kunden mit älteren Fahrzeugen nach wiederaufbereiteten Ersatzteilen?

Jeder zweite Autofahrer scheint sich mit Wiederaufbereitung auszukennen – und fragt gezielt nach solchen Teilen. Speziell Kunden von freien Betrieben äußern den Wunsch.

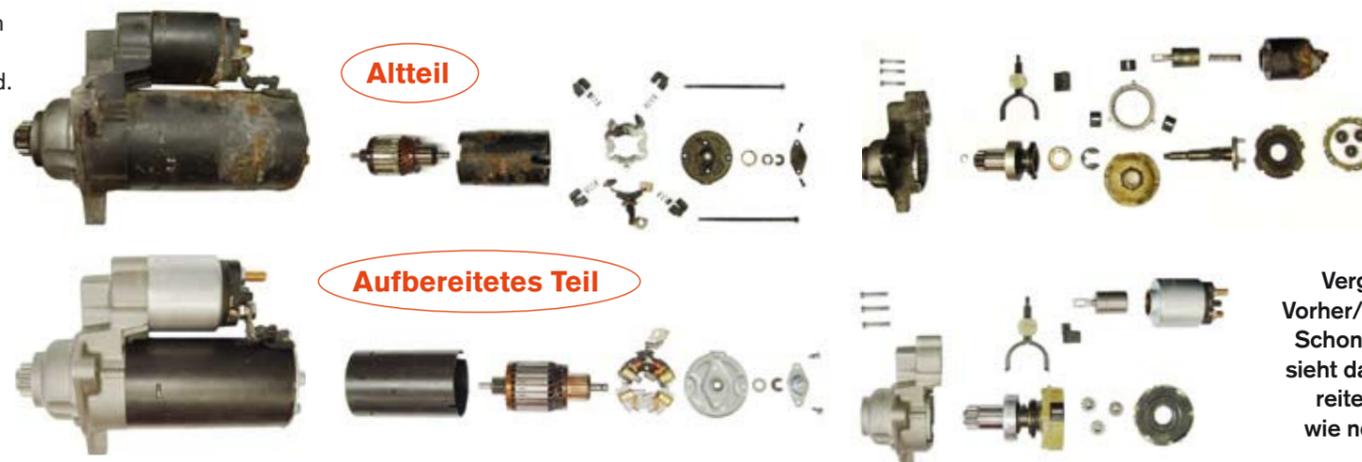


Quelle: BBE Automotive

Vergleich vorher und nachher am Beispiel Anlasser: In sechs Schritten wird das verschlissene Altteil zum wieder funktionstüchtigen Teil aufbereitet

Sechsstufiges Verfahren zur Wiederaufbereitung: Mit einem speziellen (und übrigens zertifizierten) Verfahren versetzt der Remanufacturer die Teile wieder in den einsatzfähigen Zustand.

1. Demontage aller Einzelteile
2. Reinigung aller Bauteile
3. Identifizierung zerstörter Elemente
4. Ersatz von Verschleißteilen
5. Zusammenbau
6. Funktionstest jedes Produkts



Vergleich Vorher/Nachher: Schon optisch sieht das aufbereitete Teil wie neu aus.



SOLUTIONS
MADE IN
GERMANY™

- Ihre Nummer 1 im freien Ersatzteilmarkt
- Mehr als 34.000 Produkte für die professionelle Fahrzeugreparatur
- Ausgewählte Komponenten stammen aus unserer eigenen Fertigung

www.febi.com

bilsteingroup®



Euro DFT & Laptop

Folgende Marken werden derzeit unterstützt:

- Audi, BMW, Ford, Mercedes-Benz, Mini, Opel / Vauxhall, Seat, Skoda, Smart, VW

Inklusive Notebook „Terra Mobile Industry 1431“

- Besonders robust
- Intel Core i5
- 8 GB RAM
- 1 TB SSD-Festplatte
- Maximale Bildschirm Auflösung 1366x768 Pixel

JM-Nr. 668 02 75

Preis: € 8,450,00

Leasing 54: € 170,69 mtl.



Training empfohlen: Um die Funktionen des Euro DFT perfekt auszuschöpfen, ist eine Schulung sinnvoll. Von Matthias gibt es hierfür einen 150-Euro-Gutschein zum Gerät dazu.

Daten direkt vom Hersteller

Schon von Euro DFT gehört? Das Diagnosetool ergänzt den Mehrmarkentester und wurde vom ZDK mitentwickelt. Ein Universaltalent.

Der 17er Schlüssel gilt in der Werkstatt als Universalwerkzeug. Damit geht's im Zweifel immer. Ähnlich verhält es sich künftig mit dem Euro DFT: Das Diagnose- und Flash-Tool (dafür steht DFT) kann der Monteur immer dann einsetzen, wenn er mit seinem bisherigen Multimarkengerät nicht weiterkommt.

„Die Multimarkendiagnose erfüllt die Diagnoseaufgaben zu 80 bis 90 Prozent“, schätzt Kersten Algermissen, Leiter Werkstatt-ausrüstung bei Matthias. Aber immer dann, wenn der gewohnte Tester an seine Grenze stößt, kommt das Euro DFT zum Einsatz. „Das Gerät erleichtert freien Werkstätten die Diagnose und Programmierung von Euro-5/6-Fahrzeugen, die immerhin schon einen Anteil von 50 Prozent ausmachen.“

Euro DFT nutzt die Originaldaten von immer mehr Herstellern (siehe Kasten). Algermissen sieht Euro DFT daher als optimale Ergänzung, wenn Bosch- oder Hella-Gutmann-Tester nicht weiterkommen. Dies kann Bereiche wie die Diagnose sicherheits- und diebstahlrelevanter Systeme genauso betreffen wie Codierungen oder aber Grundeinstellungen. Algermissen: „Und solche Arbeiten werden in Zukunft mit Sicherheit zunehmen.“

Euro DFT bietet einen enormen Vorteil: Der Hersteller übernimmt den kompletten Support. Die aufwendige Anmeldeprozedur bei Herstellern (für die mitunter sogar ein polizeiliches

Euro DFT

Extra-Date zum Kennenlernen

Sie wollen das Diagnose- und Flash-Tool Euro 5/6 (kurz: Euro DFT) besser kennenlernen? Thomas Krämer erklärt im Rahmen des Extra-Dates die Grundfunktionen. Nicht nur theoretisch, auch praktisch. Am Beispiel von VW zeigt Thomas Krämer, wie Werkstätten ein Zeitkontingent buchen und die OEM-Software zur Online-Diagnose und Programmierung nutzen können. Das Training ist kostenlos, von 18 bis 20 Uhr. Termine:

- 05. April: Uelzen
- 09. April: Schwerin
- 12. April: Stendal
- 17. April: Stade
- 19. April: HH-City Süd
- 24. April: Neubrandenburg
- 26. April: Lübeck
- 07. Mai: Flensburg
- 14. Mai: Heide
- 16. Mai: Rotenburg

Führungszeugnis eingereicht werden muss) übernimmt Euro DFT genauso wie die Installation der Software und Updates. Algermissen: „Die Werkstatt muss sich um nichts kümmern.“ Matthias liefert das Gerät betriebsbereit, die Monteure können anschließend gleich loslegen. Eine Schulung ist dennoch empfehlenswert.

Nun liegt natürlich die Überlegung nahe, komplett umzusteigen. Doch das ist nicht wirklich eine Option. Die Monteure müssten sich ständig in die unterschiedlichen Bedienoberflächen des jeweiligen Fahrzeugherstellers einarbeiten und sich darin bewegen. Algermissen: „Das kostet unheimlich viel Zeit.“ Selbst der ZDK (Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe), der maßgeblich an der Entwicklung mitgewirkt hat, rät hiervon ab und empfiehlt die Kombination aus Mehrmarkengerät und Euro DFT. Laut ZDK würden sich manche Betriebe Listen anlegen, bei welchen Fahrzeugen sie direkt mit Euro DFT starten oder mit dem vorhandenen Mehrmarkentester arbeiten.

Denn das gewohnte Umfeld ist der nicht zu unterschätzende Pluspunkt der gelernten Geräte: „Bei Bosch oder Hella Gutmann sieht der Monteur immer dieselbe Bedienoberfläche“, bestätigt auch Algermissen. Diese tagtäglich wiederholten Arbeitsprozesse müssten erhalten bleiben. Denn genau damit arbeitet die Werkstatt effektiv. Und das Euro DFT ist dann künftig eben der 17er Schlüssel unter den Diagnosegeräten.

■ **Schulung empfohlen:** Beim Kauf des Euro DFT erhalten die Betriebe von Matthias einen Gutschein über 150 Euro geschenkt. Der lässt sich für ein entsprechendes Trainmobil-Training anrechnen, um das Gerät besser kennenzulernen und effizient in den Werkstatt-Prozess zu integrieren.

Begriffsklärung

Heute schon geflasht? Gehört oder gelesen haben Werkstätten Stichwörter wie Flashen, PassThru oder VCI schon öfter. Aber was steckt dahinter? Wir klären auf.

Flashen: Theoretisch arbeiten Steuergeräte verschleißfrei. Doch jede Werkstatt weiß: Auch diese Bauteile gehen kaputt. Etwa durch Schwachstellen in der Konstruktion, Vibrationen oder Wärmeeinwirkung. Muss eine Werkstatt ein defektes Steuergerät neu programmieren oder – häufiger der Fall – ein Software-Update aufspielen, spricht man vom Flashen.

PassThru: Auch freie Betriebe müssen bei Euro-5- und -6-Fahrzeugen Zugang zu Reparaturinformationen erhalten, um Steuergeräte zu programmieren. Die Hersteller stellen dazu Diagnose-, Service- und Wartungsdaten zur Verfügung. Dabei erfolgt die Kommunikation zwischen Herstellerportal und Werkstatt über den Standard „PassThru“, was man umgangssprachlich als „durchschleifen“ bezeichnet. Dabei werden Daten vom Hersteller an einen PC oder ein Laptop übertragen – und von hier mittels VCI vom Mehrmarken-Diagnosegerät ans Auto weitergeleitet.

VCI: Steht für Vehicle Communication Interface. So wird der universelle Fahrzeugadapter genannt, welcher zusammen mit Euro-5/6-Software eingesetzt wird und die Daten überträgt. Der PassThru-Standard bietet die Möglichkeit, mit nur einem VCI sämtliche Hersteller abzudecken.

Starke Marken. Strong brands.



Webkatalog
www.vanwezel.com



GEPRÜFTE KAROSSERIETEILE



Equipart

- hohe Ersatzteilqualität
- exzellente Passform
- hohe Verfügbarkeit
- Preisvorteil gegenüber OE

Die Alternative zum OE-Teil

BMW 3er – der Sport-Oldie

Kunden fragen nach einem möglichst problemlosen Youngtimer? Wie wär's mit einem schönen BMW 3er der Baureihe E30?

Vorgestellt 1982, ist die zweite Generation des Dreiers längst H-Kennzeichen-fähig. Zumindest deren gesuchte Chrommodelle, die BMW bis September 1987 produzierte und die unter Liebhabern längst Kultstatus erlangt haben. Bei den späteren Ausführungen – das Cabrio wurde bis 1993 gebaut – ist die historische Zulassung jedoch nicht so wichtig, da diese in der Regel einen G-Kat an Bord haben und sich

meist sogar mittels Kaltlaufregler auf Euro 2 umschlüsseln lassen. Beim historisch wertvollen Turbodiesel – erste vollelektronische Diesel-Regelung der Welt – klappt das leider nicht.

Karosserie/Innenraum

Natürlich ist Korrosion nach so vielen Jahren ein Thema, auch wenn der BMW vergleichsweise wenig rostet. Es finden sich aber immer noch genügend geschonte Zweitwagen, die den

Check der Bodengruppe und neuralgischer Stellen wie der Batterieaufnahme anstandslos bestehen. Vorsicht ist jedoch bei den Südeuropa-Reimporten geboten: Bei denen ist oft die Innenausstattung vom UV-Licht der Sonne zerfressen.

Motor/Getriebe

Bis 1988 kam in den 316 mit und ohne i sowie im 318i der unverwüsthche M10-Vierzylinder mit Steuerkette zum Einsatz, alle

Sechszylinder sowie die späteren Vierzylinder (Ausnahmen: Vierventiler) treiben die Nockenwelle mit einem Zahnriemen an. Also unbedingt den letzten Wechsel herausfinden oder am

besten gleich erneuern. Und die Wasserpumpe gleich mit, deren Flügelräder aus Kunststoff sich lösen können.

Fahrwerk/Sicherheit

Problemlos, typische Verschleißteile wie Querlenker der Vorderachse oder die Tonnenlager der Hinterachse sind bei Matthias ab Lager verfügbar; gleiches gilt für die Bremsanlage.

Wichtig für Werkstätten

Auch der E30 lässt sich bereits auslesen. Die Einspritzanlagen kamen von Bosch und gehören zur Familie der L-Jetronic, gelten als äußerst zuverlässig. Generell ist der Dreier ein sehr wartungsfreundliches Auto.

Fazit

Der BMW E30 gehört zu den simplen Youngtimern, die bei entsprechender Pflege problemlosen Fahrspaß versprechen. 2.339.251-mal gebaut, sollte sich auch heute noch ein schönes Schätzchen zum Liebhaben finden lassen.



Der Meistgesuchte: die zweitürige Limousine. Es gibt auch einen Viertürer und den Touring; das Cabrio ist schon länger in festen Liebhaber-Händen.



Damals eine Revolution: dem Fahrer zugewandtes Cockpit. Späte Modelle sind auch mit Airbag zu finden.



Der heilige Gral: M3 – erfolgreichster Tourenwagenmotor der Welt. 2,3 oder 2,5 l, in Serie 195 bis 238 PS.

TOP3 dabei?

	JM-Nr.	Preis
Querlenkerbuchsen Meyle-Original, inkl. Halter	355 93 33	€ 41,48
Zahnriemensatz Sechszylinder, 320i – 325e	461 00 36	€ 59,50
Stoßdämpfer-Stützlager Meyle-HD, Hinterachse	390 18 81	€ 10,70

Kleiner Auszug aus dem Sortiment für den E30: Technik-Komponenten liefert Matthias größtenteils ab Lager, aber auch andere Youngtimer werden gut versorgt.



AUSTAUSCH OHNE KOMPROMISSE!

Austausch-Dieselpartikelfilter



- Kein Applikationsaufwand durch „Plug & Play“: 1:1 Austausch ohne Steuerungs- und Kennfeldanpassung
- Perfekte Passgenauigkeit: 1:1 Übernahme der OE-Auslegung
- Einfache Montage durch gleiche Schnittstelle, inkl. Anbausatz
- Bewährte HJS Original-Qualität

Differenzdruck-, Temperatur-, MAP- und Nockenwellen-Sensoren



- OE-Konform in Qualität und Material
- Umfangreiches Sortiment für PKW, LDV, LKW, Busse und Traktoren
- spezielles Zubehör, wie Marderschutzschläuche, Verbindungsschläuche in Meter- und Rollenware sowie die passenden Federbandschellen



2016 FIM EWC Champion
Suzuki Endurance Racing Team

Be your favorite teams!

SOLID COLOR CHAINS



Für die XSO und GXW Serie erhältlich.
Besuche unsere Webseite : global.rk-japan.co.jp

Aktuelle Werkzeug-Tipps

Von Marcus Thieme. Er weiß, was die Werkstatt braucht.



Marcus Thieme besucht Kfz-Betriebe und führt neues Werkzeug vor.

Kontakt: (0 40) 2 37 21-282

JMP Druckluft-Bandschleifer 656 48 76



- Für schmale Flächen, Bandbreite: 10 mm
- Schleifkopf 360° drehbar
- Gummierter Komfort-Handgriff
- Gewicht: 0,9 kg
- Lieferumfang: inkl. 2 Schleifbändern (Körnung 80 und 120), Kupplungsstecker

Preis: € 89,00

Wendig und leise: Dank drehbarem Kopf erreicht der Bandschleifer auch schwer zugängliche Ecken. Nur 80 dB laut.

Der Antrieb des Werkzeugs ist Ansichtssache. Wie so vieles im Leben. Die eine Werkstatt schwört auf ihre Akku-Geräte, die andere setzt lieber auf Druckluft. Jede Technologie hat eben ihre Vorteile. Letztlich muss jeder Betrieb abwägen, wo (und wie oft) er das Tool einsetzen möchte und auf welche Leistungsmerkmale er gesteigerten Wert legt.

Heute gebe ich pneumatische Empfehlungen: Das Druckluft-Werkzeug liegt preislich günstiger, zudem entfällt lästiges Aufladen der Akkus. Schlauch anschließen, fertig. Weiterer Pluspunkt: Einem pneumatischen Schleifer oder Schlag-schrauber geht auch nicht mit-tendrin die Luft aus. Sprich: Es gibt keinen Energieabfall.

Klar, ein Akkugerät ist flexibler einsetzbar, da kein Kabel stört. Aber auch hier gibt es inzwischen effiziente Aufroller. Zudem liegt das Elektrogerät in der Regel etwas schwerer in der Hand. Auf dieser Seite gibt's einige Tipps aus der JMP-Serie.

Filigraner geht es auf der nächsten Seite zu. Mit dem extralangen Bauteilegreifer lassen sich schwer zugängliche Bereiche etwa im Motorraum bearbeiten (S. 37). Und der Bremsscheiben-Messschieber hilft dabei, schnell, aber präzise den Durchmesser zu bestimmen (S. 37). Gemeinsam ist allen Empfehlungen einmal mehr: Sie erleichtern schlichtweg die Arbeit.

Herzlichst, Ihr
Marcus Thieme

JMP Druckluft-Multi-Schleifer-Set 656 02 93



- Eignet sich ideal zum Reinigen von Schweißnähten
- Einsetzbar für generelle Oberflächenbearbeitungen
- Entfernt u. a. Beschichtungen, Unterbodenschutz, Farbreste, Folien, Dichtmassen, Rost usw.
- Gewicht: 1,2 kg
- Lieferumfang (im Koffer): 1 x Handgriff, 1 x Adapter, 2 x Eliminatorscheiben, 6 x Reinigungsscheiben, 4 x Bürstenbänder, 1 x Befestigungsschrauben, 1 x Luftanschluss

Preis: € 215,00

Multi-Set, Multi-Talent: Wird seinem Namen absolut gerecht. Vielfältig einsetzbar. Leistungsstark, kompakt und handlich.

JMP Druckluft-Radierer 656 02 91



- Zum Entfernen von Folien und Aufklebern
- Auch für Kleberückstände von Klebegewichten auf Felgen bestens geeignet
- Lackschonend
- Arbeitet mit nur 4.000 U/min – herkömmliche Stabschleifer setzen häufig bis zu 20.000 U/min ein
- Schont das Material zusätzlich vor Schäden durch zu hohe Temperaturen
- Gewicht: 0,95 kg

Preis: € 55,00

Sagt Kleber den Kampf an: Der Radierer entfernt mühelos alles, was klebt. Und das mit gerade mal 4.000 Umdrehungen.

JMP Druckluft-Mini-Polier-Set 656 02 94



- Der Schmutz wird nach hinten abgeführt
- Stufenlose Drehzahlregulierung
- Gewicht: 0,72 kg
- Lieferumfang (im Koffer): Neopren-Klett-Teller (75 mm), Lammfell-Polierhaube, Polierschwamm gelb (hart), beige (weich), je 90 mm, Fest- und Lösewerkzeug, Luftanschluss

Preis: € 74,90

Klein, aber oho: Extrem leichter Mini-Polierer. Liegt daher besonders gut in der Hand und ermöglicht präzises Arbeiten.



ECHTE ORIGINALE



Das ist Guido Orth-Gauch, technischer Autor bei TRW.

Guido möchte immer die gleiche Qualität bieten, unabhängig davon, ob er in seiner Jazzband spielt oder ein Handbuch für einen neuen Bremsbelag schreibt. Von Guido aufgezeichnete Tests zeigen, dass unser innovatives Reibmaterial den Bremsweg um bis zu 7 Metern verkürzt.

Verlassen Sie sich auf echte Originale, wenn es um hervorragende Leistungen geht.

Schauen Sie sich Guidos Geschichte an:
www.trwaftermarket.com/bremsbelag



Empfohlen von
AutoBild

**EMPFEHLenswert
2017**



Scheinwerfer-Reparatur Sets im Test
ColorMatic Scheinwerfer Klarsicht-Set
Heft 43/2017



Anwendungs-Video

Aktuelle Werkzeug-Tipps

Von Marcus Thieme. Er weiß, was die Werkstatt braucht.



Dellen-Ausbeulsystem

627 16 21



- Der Monteur klebt in den Mittelpunkt der Delle mit Spezialkleber einen Ausbeulpilz auf, danach zieht er mit spezieller Ausbeulzange die Delle kontrolliert heraus
- Lacke bleiben unbeschädigt
- Der Reparaturverlauf wird anhand der Reflexion einer

Neonlampe auf der Oberseite des Blechs beurteilt

- Nach der Reparatur wird der Ausbeulpilz mit einem Kunststoffschaber vom Blech abgehoben, der ausgebeulte Bereich gereinigt

Preis: € 99,00

Zauberwort Smart Repair: Kleine Dellen, die von innen nicht erreichbar sind, können Monteure so kostengünstig reparieren.

Ratschenschlüssel mit Gelenk

632 01 04

- Arretierbarer XL-Gelenkratschenschlüssel für 1/4"-Bit- und Stecknüsse
- Einsatzbereiche: zum Beispiel Armaturenbretter, Konsolen, Stoßfänger etc.
- Rechts/links umschaltbar

- Die Gelenkköpfe sind 180° schwenkbar
- Länge: 30 cm, für schwer zugängliche Stellen
- max. 45 Nm

Preis: € 44,90

Fein verzahnt: Jeder Schrauber kennt die schwer zugänglichen Stellen. Überall. Das Werkzeug schont Zeitkonto – und Nerven.

Bremsscheiben-Schieblehre

647 00 20



- Schnelle und effektive Bestimmung des Bremsscheiben-Durchmessers
- Das Rad muss vorher nicht demontiert werden
- Zeitersparnis durch eindeutige Identifikation der verbauten Bremsanlage
- Vorteil: weniger Fehlbestellungen
- Spannungsbereich universell: 200 bis 400 mm

Preis: € 69,00

Da hat jemand mitgedacht: Wer künftig noch das Rad runterpflückt, um die Bremsscheibe zu messen, ist beratungsresistent.

Zündspulen-Abzieher

609 01 86



- Passend bei VAG-Motoren
- Zum fachgerechten Abziehen und Aufstecken von Zündspulen mit Leistungsendstufe
- Der Spreizdorn am Abzieher gewährleistet einen sicheren und beschädigungsfreien Halt in der Zündspule
- Länge: 95 mm

Preis: € 30,90

Gut angelegt: Es soll Sparfüchse geben, die mit Balkenwinkel einen Abzieher selbst basteln. Bei dem Preis verwunderlich.

Bauteilgreifer XXL

636 00 67



- Schwer zugängliche Bereiche (Motorraum) einfach erreichen
- Enorme Halte- und Ziehkraft
- Material: chirurgischer Edelstahl
- Pinzette mit gezahnten, ineinandergreifenden Greifbacken

Preis: € 31,50

Auf die Länge kommt's an: Bei 35 Zentimetern erblasst so manche Zange vor Neid. Unterschätztes Werkzeug. Beständig.

Continental
The Future in Motion



Klarheit statt bla bla: 5 Jahre Garantie.

Profis in der Kfz-Werkstatt brauchen keine leeren Versprechungen – sondern Qualität, auf die sie sich verlassen können. Deshalb gewähren wir registrierten Partnern 5 Jahre Garantie auf alle Produkte der Power Transmission Group für den Automotive Aftermarket. Jetzt registrieren: www.contitech.de/5

Power Transmission Group
Automotive Aftermarket

5 JAHRE
GARANTIE

ContiTech



IMASAF[®]
classic

Hören Sie den besten Sound der Geschichte.



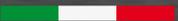
IMASAF[®]
Schalldämpfer

Greifen Sie 6000 mal pro Tag nach der Exzellenz.



IMASAF[®]
sport

Erleben Sie mehr Leistung, mehr Spaß und mehr Schönheit.

IMASAF s.p.a. - Via Rometta, 71 - 35013 Cittadella (PD) - Italy
Made in Italy  imasaf.it

Werkstatt



Zwei Werkstätten unter einem Dach: Christian Daube kümmert sich mit seinem Team (im Blau: Vater Peter) um Autos und Transporter. Anselm Staudt (vorne links) repariert im linken Teil der Halle Motorräder.

Eine gute Mischung gefunden

Erfahrung und Weiterbildung: Auf diese zwei Erfolgsfaktoren setzt die Buchholzer Werkstatt von Christian Daube.

Als Peter Daube mit seinem Betrieb in Buchholz begann, setzte sich gerade das Kompaktwagenformat durch. Neue Modelle wie Audi 80, Golf und Polo rollten vom Band und dominierten immer mehr das Reparaturgeschäft.

„Es war damals einfach eine ganz andere Zeit“, erinnert sich der heute 76-Jährige.

1974 startete der Buchholzer mit einer kleinen Tankstelle. Nach und nach baute er sich die Werkstatt als Zusatzgeschäft auf, damals noch an der Bendstorfer Straße. Als die Fläche nicht mehr ausreichte, zog er ins heutige Gewerbegebiet in die Brauerstraße. 2007 hat sein Sohn Christian den Betrieb übernommen, aber der rüstige Firmengründer steht seinem Sprössling immer noch mit Rat und Tat zur Seite: „Die Erfahrung hilft uns natürlich enorm weiter“, sagt Christian Daube.

Er ist seinem Vater dankbar, dass er damals wichtige Investitionen nicht gescheut hat. Diesen Mut hat der 40-jährige Kfz-Meister mit übernommen. So steht heute absolut moderne Werkstatt-Ausrüstung in der 350 Quadratmeter großen Halle. Beispielsweise eine zeitgemäße Achsmessanlage, die Hebebühne für Transporter oder auch das Spülgerät für Automatikgetriebe. „Der Kunde soll bei uns sämtliche Leistungen rund ums Auto erhalten.“ Auf dieses Komplettpaket legt Daube großen Wert.

Das beinhaltet sogar Motorrad-Reparaturen. Denn einen abgetrennten Teil seiner Halle nutzt Anselm Staudt für seinen Motorrad-Betrieb (siehe hierzu die nächste Seite).

Der Unternehmer sieht sich durch das breite Angebot bestens aufgestellt. Tatsächlich scheint er die richtige Mischung gefunden zu haben. Durch kontinuierliche Schulungen ist Daube up to date, setzt in seinem Team aber zusätzlich auf die Karte „Erfahrung“. Der Erfolg gibt ihm recht.



Komplettpaket für Kunden: „Wir bieten einen Rundum-Service für alle Kfz-Marken“, verspricht Kfz-Meister Christian Daube.



Saubere Sache. Wo gehobelt wird, da fallen Späne. Oder auf die Werkstatt übertragen: Wo geschraubt wird, da fällt schon mal Dreck an. Deswegen geht bei Christian Daube abends ein Mitarbeiter mit der Scheuersaugmaschine JMP Rex 350 durch die Halle. Ohne Kabel wohlbemerkt. Ein klarer Vorteil. Zudem kann der klappbare Lenker um 180 Grad geschwenkt werden, Ecken sind so einfach zu erreichen. In einem Arbeitsgang alles sauber. Für größere Räume empfiehlt sich die JMP Rex 510.



JMP Rex 350: 350 mm Arbeitsbreite, 1000 m²/h.
Preis: € 1.850,00
JM-Nr. 665 50 00
Leasing 54: € 39,22 mtl.

JMP Rex 510: 510 mm Arbeitsbreite, 2000 m²/h.
Preis: € 2.943,00
JM-Nr. 665 50 05
Leasing 54: € 60,92 mtl.

BETTER BRAKES MORE CONTROL

Auswahl zwischen progressivem Bremsverhalten bei organischen Bremsbelägen oder Sintermetall-Bremsbelägen, sowie EPFA-Bremsbelägen für die Straße und Rennstrecke oder dem reinrassigen GPFA-Rennbremsbelag.



Vee-Rotors™

Made in England sind die Neuen, wärmebehandelten EBC VEE-Bremsscheiben, die über das patentierte SD-Floater System, eine leichte Alunabe und Reibringe im "Streetfighter-Style" verfügen

Vee-Rotors™ mit Farbauswahl

Für viele gängige Modelle in verschiedenen Farben passend zum Bike lieferbar.

Bald lieferbar - OSX und SMX Bremsscheiben mit Nabe im Carbonfaser-Optik (incl. Montageadapter).



CX-Extreme Moto-X Bremsscheiben

- Extrem leicht
- New Vee Nutenmuster
- Hergestellt aus gewalztem, wärmebehandeltem deutschen Stahl zur Vermeidung von Scheibenbrüchen.

Auswahl zwischen MXS Sinterbelägen oder Carbonbelägen mit hervorragenden wärmetechnischen Eigenschaften.



EBC
BRAKES
www.ebcbrakes.com



Drei Bühnen, drei Motorräder: Anselm Staudt ist zufrieden mit der Auftragslage. Sein Kundenkreis reicht bis nach Stade. Oben schraubt er an einer Harley-Davidson Dyna. Hinten stehen eine Harley Fat Boy (l.) und eine Harley Tourer mit Verkleidung.

„Halle ist immer voll“

Anselm Staudt schraubt seit über 30 Jahren an Motorrädern. Sein Geschäft brummt. Er setzt vor allem auf Profi-Austattung und gutes Werkzeug. Zu Besuch in seiner Werkstatt.

Gerade spielt Anselm Staudt wieder Puzzle. Ein sehr großes Puzzle mit vielen Teilen. „Ich hab eine Harley komplett zerlegt“, erklärt er. „Und nun muss ich alles wieder zusammenfügen.“ Danach wartet noch eine weitere Harley, die der 56-Jährige bis aufs Gerippe auseinandergelassen hat. Natürlich repariert Staudt auch andere Marken, „aber unser Schwerpunkt liegt schon bei diesen Maschinen“.

Eine echte Hilfe ist hierbei die große Matthias-Bühne. Als er auf der TransTech die JMP Lux 700 EH sah, entschied er sofort: „Die will ich haben.“ Eine gute Entscheidung, auch ein Jahr später. „Das ist voll die geile Bühne“, sprüht er vor Begeisterung. Sonst musste Staudt immer kämpfen, um große Bikes vernünftig auf die Bühne zu stellen. Anders beim JMP-Modell: „Die

Bühne ist hierfür genau richtig.“ Dass er unter einem Dach mit Christian Daube arbeitet (siehe vorige Seite), sieht er als großen Vorteil. Staudt: „Wenn er Motorrad-Kunden hat, schickt er sie zu mir rüber – und ich empfehle meinen Kunden seinen Betrieb. Das geht Hand in Hand.“

Wie kam es überhaupt zu der Zusammenarbeit? „Christian hatte mir immer mal wieder Maschinen zur Reparatur gebracht.“ Irgendwann fragte er ihn, ob er nicht in seinen Betrieb wechseln wolle. „Ich hab da eine Halle für dich“, sagte er zu Staudt. Der ergriff die Chance und wechselte vom Honda-Betrieb, wo er angestellt war, in die Selbstständigkeit. Bereut haben dürfte er diesen mutigen Schritt vor über fünf Jahren nicht. „Meine Werkstatt ist immer voll“, sagt er. „Es ist verrückt.“ Und das ganz ohne Werbung. „Die



Erste Erfahrungen sammelte Staudt bei einem Motorrad-Rennfahrer (Honda-Händler). Er selbst fuhr neun Jahre lang Motocross, war 1986 Gesamtzweiter bei der Norddeutschen Meisterschaft.

habe ich noch nie gemacht.“ Seine Arbeit spreche sich unter den Motorradfahrern herum, die Mund-zu-Mund-Empfehlung funktioniert. Kein Wunder: In 30 Jahren sammelte sich jede Menge Erfahrung an. Schon mit 15 Jahren hat er seine Lehre zum

Kfz-Mechaniker begonnen, 1986 dann seinen Meister gemacht. Er kennt sich also bestens aus. Demnächst will Staudt sich die Reifenmontiermaschine zulegen. Und bald auch wieder die neue Bike-Saison einläuten. Natürlich auf der eigenen Harley.

Vom Roller bis zum Quad: Die JMP-Motorradbühnen tragen drei unterschiedliche Gewichtsklassen. Gemeinsam ist allen, dass durchdachtes Zubehör die Arbeit deutlich erleichtert.



Hydraulischer Antrieb, bequem bedienbar. Und damit das Motorrad vernünftig steht, empfiehlt sich der optionale Radhalter.

Auf das Zubehör kommt's an

Hebebühnen für Motorräder gibt's wie Sand am Meer: besonders tragfähige Modelle, besonders günstige Typen, besonders stylische Bühnen. Der Unterschied liegt – wie so oft – im Detail. Und hier haben die JMP-Modelle immer den Kunden im Blick. Denn der Monteur muss im Betrieb

mit der Bühne klarkommen. Und die kann eine echte Hilfe sein, wenn man beispielsweise an den Bremsklötzen schraubt oder an die Kette ran muss.

Die JMP-Modelle sind in drei Tragfähigkeitsklassen unterteilt: 300, 500 und 700 Kilo. Nicht jede Zweirad-Werkstatt bas-

telt an den großen Maschinen herum. Wer etwa nur Roller repariert, dem reicht die JMP Lux 300 EH. Alle drei Modelle haben gemeinsam, dass sie bequem per Fernbedienung angehoben werden können (hydraulisch).

Außerdem gibt's für die Bühnen ideales Zubehör optional dazu

(rechte Seite). Angefangen vom Radhalter, damit nichts wackelt, über einen robusten Kran zum kompletten Anheben des Bikes bis zur Verbreiterung, damit auch Quads bequem stehen.

Infos und Beratung: Bühnen-Experte Christian Böhnke hilft weiter: (0 40) 73 44 17-323

Technische Daten	JMP Lux 300 EH	JMP Lux 500 EH	JMP Lux 700 EH
Tragfähigkeit	300 kg	500 kg	700 kg
Arbeitsfläche	200 x 65 cm	210 x 75 cm	250 x 85 cm
Arbeitsfläche (inkl. Verbreiterung)	-	210 x 135 cm	250 x 145 cm
Maximale Hubhöhe	115 cm	130 cm	130 cm
Minimale Hubhöhe	19 cm	19 cm	19 cm
Gewicht	200 kg	220 kg	340 kg
Elektroanschluss	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme	0,75 kW	0,75 kW	1,1 kW
Abmessungen des Gates	-	35 x 57 cm	60 x 36 cm
Arbeitsfläche (inkl. Werkzeugablage)	-	210 x 94 cm	-
Vollständiges Anheben / Absenken	je 30 Sekunden	je 30 Sekunden	32 Sekunden / 38 Sekunden
Anzahl mechanischer Arretierpunkte	10	10	10



Preis: € 1.106,80
JM-Nr. 674 00 91
Leasing 54: € 20,37 mtl.



Preis: € 1.495,14
JM-Nr. 674 00 23
Leasing 54: € 27,51 mtl.



Preis: € 1.795,00
JM-Nr. 674 01 40
Leasing 54: € 33,03 mtl.

Rückenfreundlich: Sinnvolles Zubehör wie der Kran zum Anheben erleichtern den Arbeitsalltag



Radhalter für JMP Lux 300 EH / 500 EH / 700 EH
Preis: € 157,13
JM-Nr. 674 00 24

Radhalter Roller für JMP Lux 300 EH / 500 EH
Preis: € 223,68
JM-Nr. 674 00 98



Auffahrrampe für JMP Lux 500 EH und JMP Lux 700 EH – extrabreit (75,5 cm)
Farbe: Schwarz.
Preis: € 94,74
JM-Nr. 674 01 05

Keine Spielerei: Häufig gilt Zubehör als Spielkram. Nicht so bei den JMP-Bühnen. Beispiel Radhalter: Er sorgt für den sicheren Stand. Für die zwei größeren Modelle gibt es zusätzlich noch Zurrigurt und Kran als Arbeitserleichterung. Gleiches gilt für die Verbreiterung, damit auch das Quad draufpasst.

Zurrigurt JMP Lux 500 EH Preis: € 76,66 JM-Nr. 674 00 37
Zurrigurt JMP Lux 700 EH Preis: € 71,05 JM-Nr. 674 01 42



Verbreiterung JMP Lux 500 EH (inklusive Rampen)
Preis: € 281,05
JM-Nr. 674 00 36

Verbreiterung JMP Lux 700 EH (klappbar)
Preis: € 390,0
JM-Nr. 674 01 43



Kran JMP Lux 500 EH Preis: € 263,16 JM-Nr. 674 00 38
Kran JMP Lux 700 EH Preis: € 309,16 JM-Nr. 674 01 41

Die Entscheidung der Motorradhersteller – früher und heute

Ducati
Yamaha
Kawasaki
Suzuki
Honda
BMW
Harley-Davidson
Triumph
Aprilia
Vespa

Die weltweit führenden Motorradhersteller setzen in der Fertigung auf Yuasa Batterien

Überzeugende Performance, Qualität und Zuverlässigkeit gewährleistet die über 40 jährige Erfahrung von Yuasa in Entwicklung und Produktion von Motorradbatterien

Finden Sie die richtige Batterie im Internet www.yuasaeurope.com

YUASA BATTERY
A GSYUASA Group Company



ECHTE ORIGINALS



Das ist Krzysztof Kociotek, Development Manager bei TRW MOTO.

Für Krzysztof ist es das Größte, mit seinem Motorrad unterwegs zu sein. Dabei genießt er die Nähe zur Natur und die Freiheit auf zwei Rädern. Bei seinen Stopps lernt er immer wieder andere Biker kennen, tauscht sich mit ihnen aus und weiß ganz genau, welche Ansprüche Motorradfahrer an unsere Produkte stellen.

Für beste Performance, verlasst euch auf echte Originale.

Schaut euch Krzysztofs Geschichte an:
www.trwaftermarket.com/de/moto

Abgebrochene Zähne im Keilriemen entdeckt? Oder Ausfransungen? Dann muss ein neuer her. Zum Beispiel von Mitsuboshi. Der japanische Hersteller ist neu im Sortiment.



Etwas knifflig: Der Tausch des Keilriemens verlangt handwerkliches Geschick. Unvermeidbar, wenn das Verschleißteil abgenutzt ist.

Reagieren, bevor der Riemen reißt

Unter Bikern genießt die Marke Mitsuboshi einen tadellosen Ruf. „Das ist absolute Top-Qualität“, bestätigt auch Oliver Kubbe von Matthies. Der japanische OE-Lieferant hat sich zusätzlich fest im Aftermarket etabliert. Hier sieht Kubbe auch den Grund für den hohen Standard: „Qualität und Maße entsprechen dem Originalteil.“

Bei Mike sind derzeit rund 100 Keilriemen von Mitsuboshi gelistet, Tendenz steigend. Der japanische Spezialist für Antriebstechnik beliefert auch die Industrie und ist insbesondere in Italien und Spanien stark nachgefragt.

Der Keilriemen gilt als Verschleißteil. Weist er Risse, Brüche, Ausfransungen oder abge-

brochene Zähne auf, sollte er getauscht werden. Er darf auch nicht verölt sein und muss eine gewisse Mindestbreite haben.

Spätestens nach 10.000 Kilometern empfehlen die Hersteller den Austausch. Im Unterschied zur Fahrradkette laufen Keilriemen in einer Variomatik nicht über Zahnräder, sondern

zwischen zwei konischen Riemenscheiben. Diese Scheiben werden durch von Fliehkräften getriebenen Variogewichten zusammen- oder auseinandergedrückt, was die Übersetzung der Variomatik ändert.

■ **Keilriemen finden:** Mike > Antrieb > Variomatik > Antriebsriemen > Mitsuboshi

Originalteile: Mike listet auch OE-Produkte – etwa vom italienischen Zweirad-Hersteller Piaggio

Für echte Roller-Fans kommt nur die Vespa infrage, hier Modell Primavera 50 4T.



Rosinen rauspicken

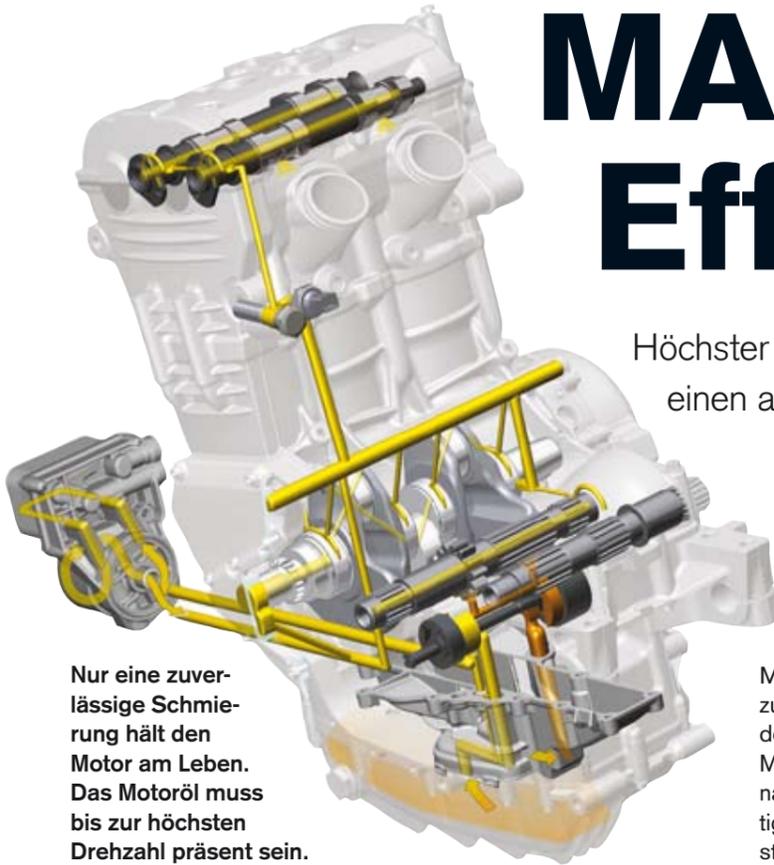
Wachsende Vielfalt: Mancher Roller-Liebhaber will es lieber im Original. Daher bietet Bike-Teilefinder Mike nun auch OE-Teile.

Mike ist immer für eine Überraschung gut. Seit einiger Zeit spuckt der Bike-Teilefinder bei der Suche nach Piaggio-Produkten einige Originalteile aus. Zufall? Natürlich nicht. Service heißt das Zauberwort. Damit will Matthies den Zweirad-Werkstätten die Möglichkeit geben, sich

mit OE-Ware zu versorgen. Egal ob Kupplungsfeder, Ölpeilstab fürs Getriebeöl oder Nebenwelle fürs Vorgelege: Alles im Original bei Mike zu finden.

■ **Noch kein Mike-Abonnent?** Infos zum Onlinekatalog auf matthies.de > Software > Mike

MAXXimale Effizienz



Höchster Standard: Mit JMC MAXX hat Matthies einen absoluten Premium-Schmierstoff entwickelt.

Nur eine zuverlässige Schmierung hält den Motor am Leben. Das Motoröl muss bis zur höchsten Drehzahl präsent sein.

Wer Motorräder mit Nasskupplungen repariert, hatte sicher schon mal einen Kunden, der billiges Motoröl verwendet. Häufige Folge: Schon nach wenigen Metern beginnt die Kupplung zu rutschen. Verschärfte Anforderungen des Standards JASO MA2 verlangen hier eben schon nach einem besseren, hochwertigeren Schmierstoff. Als Werkstatt darf man da schon mal ein

wenig mit dem Kopf schütteln. Da geben viele Motorradfahrer so viel Geld für Tuning und edles Equipment aus. Aber beim Schmierstoff wird gespart, nach dem Motto: „Ach, Öl ist doch gleich Öl.“

Weit gefehlt. Die Schmierstoffe müssen ganz bestimmte Parameter einhalten, damit sie wirklich funktionieren. Und da reichen auch nicht einige Tropfen vom Premium-Öl, vermischt mit

dem billigen Fusel. Um sämtliche Vorteile zu erhalten, empfiehlt sich ganz klar ein vollständiger Ölwechsel.

Am besten mit JMC MAXX. Die Ölmarke von Matthies erfüllt die höchsten Standards. Beispiel JMC MAXX 20W-50 Twin: ein absolutes Hochleistungs-Motoröl. Es wurde speziell für den Einsatz in Viertakt-Motorrädern mit zwei Zylindern und nass laufender Ölbadkupplung entwickelt. Aufgrund der angepassten Viskositätslage sowie der hohen thermischen Stabilität eignet es sich besonders für luftgekühlte Motoren. Das Öl erfüllt außerdem jene strengen Reibwertanforderungen der JASO MA2 und sorgt für eine optimale Kupplungsverträglichkeit.

Weitere Vorteile: Der Schmierstoff bietet einen hohen Verschleiß- sowie Korrosionsschutz von Motor und Getriebe. Das JMC MAXX gilt als ausgespro-

chen scherstabil, bildet auch bei besonders heißem Öl einen stabilen Schmierfilm – und garantiert einen hohen Oxidationsschutz.

Neben dem Motoröl gehören beispielsweise auch Getriebe- und Gabelöle zur weiteren Produktpalette. Alle Produkte erfüllen gängige Freigaben nach API- und JASO-Normen, sind somit also umfassend einsetzbar. Zur Wahl stehen verschiedene Viskositäten. Matthies liefert im zeitgemäßen, überarbeiteten Gebinde. Die 60-Liter-Fässer kommen übrigens deutschlandweit frachtfrei in den Betrieb.

Zuletzt bestätigten auch die Kunden die Qualität: In einer Umfrage von „bike und business“ zur Zufriedenheit wählten die Händler Matthies in der Sparte Öl auf den zweiten Platz.

■ JMC MAXX finden: Mike > Öle > Motorrad



MAXXimale Auswahl. Neben Motoröl führt die Marke JMC MAXX auch Getriebe- und Gabelöle. Zum Schmierstoff-Sortiment gehören verschiedene Viskositäten. Die Gebinde wurden optisch überarbeitet und glänzen im modernen Design. Übrigens: Die Lieferung der 60-Liter-Fässer ist deutschlandweit frachtfrei.

Perfekt für Rennstrecke und Straße

Endkunden : www.motomike.eu

Händleranfragen : www.matthies.de

2016 AMA Endurocross / 2016-17 FIM Super Enduro Champion
Rockstar Energy Husqvarna Factory Racing Off-road Team

Ultra Thin Sealed Chain
For Off Road Racing Use(Enduro/MX)

Vist our website : <http://global.rk-japan.co.jp>

OE-QUALITÄT FÜR DEN AFTERMARKET

A long experience for a short braking

EASY KIT

Vormontierte Komponenten und sofort einbaubereit: Easy Kit ist die effektivste Ersatzteil-Lösung.

- ✓ Vormontierter Bremsbackensatz
- ✓ Sofort einsatzbereit
- ✓ Hochwertiger Standard
- ✓ Einfacher, schneller und günstiger

easy kit plus



HYDRAULIK

Bei der Entwicklung und Produktion werden die Rohstoffe und fertigen Produkte strengen Kontrollen unterzogen.

- ✓ Rohstoffanalyse
- ✓ Prototyp im Vergleichstest mit OE-Teil
- ✓ Ausdauerstest
- ✓ Stabilitätstest



BREMSSCHEIBEN

Präzise arbeitende Roboter garantieren die richtige Bremskraft jeder Scheibe und gewährleisten dadurch Erstausrüster-Qualität. Alle Komponenten müssen diverse Prüfungen bestehen.

- ✓ Ausgleich von belüfteten Brems Scheiben
- ✓ 100% Qualitätskontrolle
- ✓ Dynamometer-Prüfstand



BREMSBELÄGE

Seit Anfang 2012 produziert LPR Bremsbeläge mit mehrlagigen Unterlegscheiben (Gummi - Stahl - Gummi)

- ✓ ECE R90 zugelassen
- ✓ Konstante Reibbeläge
- ✓ Anti-Rausch-Systeme
- ✓ Akustische oder elektrische Verschleißanzeigen



BREMS- UND KUPPLUNGSSCHLÄUCHE

Der Entwicklungsprozess und die anschließende Produktion von Schläuchen beginnt mit der OE-Analyse. Alle Komponenten müssen diverse Prüfungen bestehen.

- ✓ Höchste Festigkeit
- ✓ Höchste Flexibilität
- ✓ 100% Qualitätskontrolle



Vermischtes

Im August hat Ahmadzia Hofiani seine Ausbildung zur Fachkraft für Lager und Logistik begonnen. In der Berufsschule liegt ihm besonders Mathe.



Erst drohte die Abschiebung, am Ende hatte er sogar die Wahl, wo er seine Ausbildung beginnt. Der junge Flüchtling überzeugte durch Fleiß und Motivation.

„Bei Matthies waren die Kollegen netter“

Die Sorge war groß: Würde Ahmadzia in Deutschland seinen Bruder alleine zurücklassen müssen – oder darf auch er bleiben? Seine Lehrerin setzte sich sehr für den Flüchtling aus Afghanistan ein, fragte in ihren Klassen herum, ob Eltern der Schüler vielleicht wüssten, wo er eine Ausbildung machen könnte, damit er nicht abgeschoben wird.

Ben Supermarktkette. So hatte der inzwischen 18-Jährige am Ende sogar die Wahl – und entschied sich für Matthies. „Hier waren die Kollegen netter“, sagt er. Und lächelt sympathisch. Sein Deutsch ist natürlich noch nicht fehlerfrei, klingt aber von Tag zu Tag besser. Zu verdanken hat er dies auch einem dreimonatigen Förderunterricht, in dem er 2015

die Sprache lernte. Vorher war er ein Vierteljahr auf der Flucht gewesen. In einer kleinen Gruppe, acht bis zehn Leute. „Eine schwierige Zeit“, wie er sagt. Häufig mussten sie draußen schlafen. Im Winter. Das Lächeln verschwindet kurz. Seine Eltern leben immer noch in Afghanistan. Nur einmal im Monat skypen er und sein Bruder mit ihnen.

„Ich habe nicht damit gerechnet, dass wir es bis Deutschland schaffen“, gibt er zu. Umso dankbarer sei er heute. Nachdem er den Schulabschluss gemacht hat, freut er sich nun auf die weitere Ausbildung. Egal ob im Versand oder im Warenlager – „ich arbeite überall gerne“. So kann Integration also im besten Fall funktionieren.

Peter Burmeister, Einkaufsleiter Motorradteile, bekam die Geschichte mit und hörte sich bei Matthies um. Er sprach mit Stefan Tewes, Verkaufshausleiter in Hamburg-Hammerbrook. Der lud den jungen Mann gleich zu einem Bewerbungsgespräch ein und bot ihm ein Praktikum an. Nach einer Woche hatte Tewes einen guten Eindruck gewonnen.



Ähnlich positiv verlief auch ein weiteres Praktikum in einer gro-

Dankbar, höflich, motiviert: Verkaufshausleiter Stefan Tewes (l.) findet nur lobende Worte für Ahmadzia Hofiani. Der 18-jährige Azubi packt tatkräftig mit an und freut sich über die Chance.

Qualität, Sicherheit und Komfort seit 1952

Die gesamte Produktion wird in den Fabriken der LPR-Gruppe hergestellt, wodurch eine vollständige Kontrolle über jede Komponente möglich ist – von den Rohstoffen bis zum fertigen Produkt. Unsere vollständig automatisierten Produktionsprozesse, kombiniert mit der modernsten Ausrüstung, gewährleisten eine Erstausrüster-Qualität.

www.lpr.it





Herzens-Projekt: Als seine Frau schwanger war, lackierte Schäfer diesen (roten) Polo um. Den soll später der Sohn fahren.



extra
Date

„Schatz, ich geh heute Abend noch zum Extra-Date“

Wir wissen zwar nicht, ob der obige Satz für Unmut daheim sorgt. Ganz genau wissen wir aber, dass Kunden, die sich zum Extra-Date verabreden, danach mit einem guten Gefühl nach Hause gehen. Denn beim Extra-Date können sie ein spezielles Thema kennenlernen. Etwa die Getriebespülung (oben; am 27.6. in Neubrandenburg). Weitere Themen: Diagnose, Karosserieeinstandsetzung, Achsvermessung. Wer zum Date will, meldet sich im Matthies-Haus.

Vollblut-Lackierer startet durch

Sascha Schäfer ist angekommen. Endlich. Nach turbulenten Jahren mit einigen Rückschlägen hat sich der Vollblut-Lackierer im März mit „BullitProof Colours“ in Rotenburg selbstständig gemacht. Der ungewöhnliche Name leitet sich von seinem Spitznamen ab – die Lack-Szene kennt ihn als Doc Bullit. Seit sechs Jahren schafft der 40-jährige Familienvater echte Kunstwerke. Fast 18.000 Fotos auf dem Handy sprechen für sich. Echte Leidenschaft, die man spürt.



Von Blattgold bis quietschbunt: Alles liebevolle Unikate.



Wer gewinnt die Emboy Trophy?

Bei der Emboy Trophy geht es 2018 im wahrsten Wortsinne spannend zu. Denn neben der Spannung, wer gewinnt, beschäftigen sich die Teilnehmer diesmal unter anderem mit dem Thema „Hochvolt“. Außerdem vertiefen die Trainer die Bereiche Frontradar und LED-Licht. Teilnehmen kann jeder, vom Azubi bis zum Meister. Der Sieger des Finales erhält Ruhm – und 3.000 Euro. Termine der Vorentscheide unter: matthies.de > Trainings & Infos > Trainmobil > Emboy Trophy

Eddi's Schraubereck

So, Hardi: Dann zeig mir mal deinen neuen Spielkram.

Das ist kein Spielkram, Chef. Mit Carespia können wir mehr Aufträge schreiben...

Aber dafür haben wir doch unsere Zettelbox...

Ja, genau: Wir haben gesehen, dass bei Ihnen die Warnleuchte blinkt. Kommen Sie am besten gleich mal her...

Dahinten kommt auch ein Carespia-Kunde. Dolles Ding!

...zum Beispiel, indem wir Fehlercodes aus der Ferne auslesen. Oder an die Inspektion erinnern.

Damit ist jetzt Schluss, Chef. Wir sind doch nicht mehr in den 80ern.

MEHR ALS NUR MOTORENÖL

GÖNNEN SIE IHREM MOTOR ÜBER 150 JAHRE PRODUKT-ENTWICKLUNG

Erfahren Sie mehr über die OEM-freigegebenen Premium-Motorenöle von Valvoline bei uns oder unter: www.valvolineurope.com / www.oiltech.de



KEEPING THE WORLD MOVING SINCE 1866™



2-Säulen-Hebebühne

Fox 3500 Hk

Zur Aufnahme von Pkw und SUV.

€ 2.190,00

Sonder-Finanzierung

€ 93,53 mtl.

Laufzeit: 24 Monate

48 Monate Garantie

JM-Nr. 674 01 29

Durch die geringe Säulenhöhe auch geeignet für geringe Dachhöhen

Zur Aufnahme von PKW und SUV
 Drucktaster-Bedienung
 E-Set (220 Volt Steckdose im Bedienteil)
 Elektrohydraulischer Antrieb
 Elektromagnetische Sicherheitsklinke
 Perfekt synchronisierter Gleichlauf über Stahlseile
 48 Monate Garantie bei Abschluss einer Servicevereinbarung

- Geringer Verschleiß durch energieeffiziente Hydrauliktechnik
- Kein Verschleiß von Spindeln, Tragmuttern, Keilriemen etc.

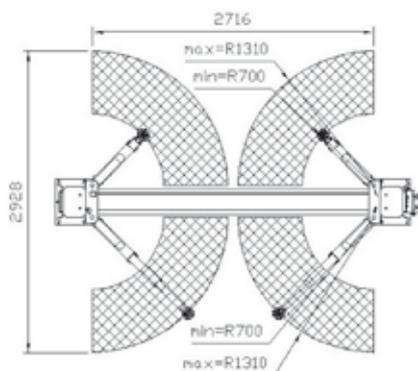
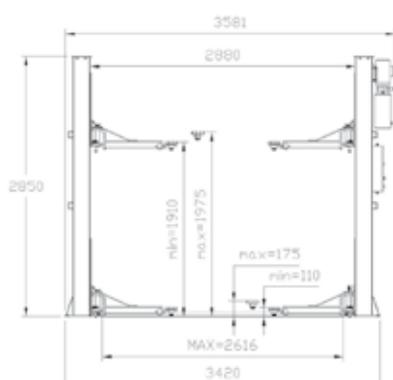
Optional:

Tragteller-Erhöhung

JM-Nr. 674 00 85 100 mm € 88,00
 JM-Nr. 674 00 83 200 mm € 132,00

Zu finden auf:

www.matthies.de > Uni
 > Werkstattausrüstung > Hebetchnik
 > Hebebühnen PKW & NKW > JMP



Technische Daten:

Elektroanschluss:	400/50 V/Hz
Tragfähigkeit:	3.500 kg
Hubhöhe:	1.975 mm
Gesamthöhe:	2.850 mm
Hubzeit:	45 Sekunden
Senkzeit:	45 Sekunden
Durchfahrbreite:	2.616 mm
Tragarm-Auszug:	700 - 1.310 mm
Motorleistung:	2,2 kW
Unterschwenkhöhe:	110 mm
Farbton:	RAL 7016 (grau)